



## Wenn alle Brännlein fließen ...

... dann ist Dresdens Brunnensaison eröffnet



**N**och vor Ostern gab der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel, mit der Inbetriebnahme des aktuell sanierten Springbrunnens „Der Flugwille des Menschen“ an der Güntzstraße in der Pirnaischen Vorstadt das Signal zum Start in die Brunnensaison 2015. Die Mitarbeiter des Regiebetriebes Technische Dienstleistungen putzten vorher noch die Anlage sauber, dann sprudelte der „Flugwille des Menschen“ als erster Brunnen in dieser Saison (siehe Foto).

Gleichzeitig gingen weitere Anlagen in Betrieb, wie zum Beispiel die Springbrunnen in der Mittelachse Prager Straße, die Springbrunnen am Albertplatz, der Barockbrunnen auf der Hauptstraße und die Fontäne in der Bürger-

wiese. Bis Ende Mai sollen dann alle Brunnen sprudeln.

Vor Inbetriebnahme der Brunnen waren viele Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten notwendig: Fachleute bauten Winterabdeckungen und Einhausungen zurück, wechselten den Filtersand und bauten Armaturen ein.

Mit seinen etwa 300 Brunnen und Wasserspielen gehört Dresden zu den brunnenreichsten Städten Deutschlands. Derzeit betreut das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft 73 Brunnen. Wartung und Instandhaltung kosten rund 131 000 Euro. Für die Betriebskosten sind etwa 140 000 Euro eingeplant.

Am Sonnabend, 2. Mai, findet der 17. Dresdner Brunnentag statt. Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert eröffnet ihn 10 Uhr am

Springbrunnen an der Tannenstraße. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr eine Reihe von Brunnenanlagen in der Neustadt, im Stadtzentrum und in Dresden-Gruna. Das komplette Programm steht im Internet unter [www.dresden.de/brunnentag](http://www.dresden.de/brunnentag). Wer dabei sein möchte, kann sich anmelden beim Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft telefonisch (03 51) 4 88 70 01 oder per E-Mail an [stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de](mailto:stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de).

Der Dresdner Brunnentag wird seit dem Jahr 1999 veranstaltet. Jährlich wechselnde Routen führen die Brunnenfreunde aus Dresden und Umgebung zu den überaus zahlreichen und oft geschichtsträchtigen Wasserspielen der Stadt.

Foto: Barbara Knifka

## Schließung

4

Die Zukunft der Kindertageseinrichtung „Stadtrandentdecker“ in Coschütz-Gittersee soll erneut vom Stadtrat behandelt werden. In einer Beschlussvorlage schlägt der städtische Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen vor, den Kita-Standort in der Oskar-Seyffferth-Straße 11 endgültig zu schließen.

## Migrantinnen

6

Die Integrations- und Ausländerbeauftragte, Kristina Winkler, und das Frauenförderwerk Dresden e. V. laden interessierte Mütter mit Migrationshintergrund ein, am neuen Projekt „MMA – Mütter mit Migrationshintergrund arbeiten“ teilzunehmen. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

## Stadtmodell

!

Das Dresdner Stadtmodell zieht innerhalb des World Trade Centers (WTC) um und ist deshalb im April nicht zu besichtigen. Voraussichtlich ab Anfang Mai hat das Stadtmodell dann einen neuen Standort. Dieser befindet sich ebenfalls im Atrium des WTC schräg gegenüber neben dem Eingang zur Internationalen Universität. Genauere Informationen folgen, wenn der Umzug der vollzogen ist.

## Aus dem Inhalt

▶

### Stadtrat

Tagesordnung	12
Ausschüsse	13
Ortsbei- und Ortschaftsräte	13

### Ausschreibung

Stellen	15
---------	----

### Bebauungsplan

Dresden-Altstadt I Nr. 29 Könneritz-/Jahn-/Laurinstraße	17
Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße	18

### Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügungen

Aufstallung von Geflügel	14
Bienenseuchen-Verordnung	16

## Kunstrasenplatz in Klotzsche wird erneuert

Bis voraussichtliche Ende Mai erneuern Fachleute den Kunstrasenbelag der Sportstätte Karl-Liebknecht-Straße 53. Zunächst tragen sie den alten Belag ab und entsorgen ihn fachmännisch. Anschließend säubern die Mitarbeiter die darunter liegende Elastikschiene, kontrollieren sie auf Schäden und reparieren sie gegebenenfalls. Danach verlegen sie den neuen Kunstrasen und befüllen ihn mit Sand und Granulat. Die Linierungen für die A- bis C-Junioren kleben die Arbeiter dauerhaft ein. Zusätzlich erhält das Großspielfeld einen Pflasterumgang. Dieser schützt den Kunstrasen vor Verschmutzungen und dient als Sicherheitszone. Die Sportanlage wird zudem mit neuen Trainerkabinen, Eckfahnen und Toren ausgestattet.

Die Landeshauptstadt finanziert die Erneuerung des Kunstrasens mit etwa 240 000 Euro. Das Land Sachsen unterstützt die Sanierung mit 106 600 Euro. Der die Sportanlage nutzende Sportverein VFB Hellerau-Klotzsche e. V. beteiligt sich ebenfalls mit Eigenmitteln an der Gesamtfinanzierung.

## Merbitzer Straße in Kemnitz wird saniert

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird bis 15. April die Merbitzer Straße zwischen Schleswiger Straße und Haus Nummer 82 in Kemnitz saniert. Eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt die alte Fahrbahndecke auf der 450 Meter langen Strecke. Die Straße bleibt während der Bauarbeiten voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Fußgänger können weiterhin passieren.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG beauftragt. Die Kosten betragen etwa 59 000 Euro.

## Kreuzung Schillingplatz/ Bünaustraße wird saniert

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes laufen noch bis zum 11. April auf der Kreuzung Schillingplatz/Bünaustraße in Löbtau Sanierungsarbeiten der Fahrbahn. Asphaltbeton ersetzt das schadhafte Großpflaster. Die Kreuzung bleibt bis dahin gesperrt.

Die Ausführung der Arbeiten übernimmt die Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH. Die Kosten belaufen sich auf etwa 22 000 Euro.

## Ausstellung zur Waldschlösschenbrücke

Ab 10. April zeigt Fotograf Franz Zadniecek seine Bilder in der JohannStadthalle



JohannStadthalle  
Holbeinstraße 68

10. April bis 10. Mai 2015  
Di & Do immer 14. bis 19 Uhr

Ab 10. April stellt der Dresdner Fotograf Franz Zadniecek seine Panoramafotos von der „Waldschlösschenbrücke“ in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, aus.

In Anwesenheit von Franz Zadniecek eröffnen Dr. Christian

Korndörfer, Leiter des Dresdner Umweltamtes, und Prof. Reinhard Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, die Ausstellung am 10. April um 19 Uhr mit einer kurzen Ansprache. Neben den Fotografien des Künstlers ist auch

ein kurzer Film über das Einschwimmen der Brückenträger zu sehen. Alle Interessierten sind zur Vernissage herzlich eingeladen.

Im Auftrag des für den Schutz der Landschaft zuständigen Umweltamtes hat der Fotograf von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung dokumentiert, wie sich das Landschaftsbild durch die Baustelle und die Brücke selbst verändert hat. Auch die im Zuge des Brückenbaus modellierte Elblache in Dresden Zschieeren wird gezeigt.

„Der Bau der Waldschlösschenbrücke hat zu einem erbitterten Streit in der Stadtgesellschaft geführt“, blickt Dr. Christian Korndörfer zurück. „Immer ging es dabei um den einzigartigen Landschaftsraum, den der Elbbogen und die weitgespannte Aue hier formen. Die durch die Brücke ausgelösten Veränderungen und das dadurch geschaffene neue Raumerlebnis sollen nun den Dresdnern in der Fotoausstellung vorgestellt werden. Ich hoffe auf reges Interesse der Dresdner“, meint Korndörfer. „Die großformatigen Bilder, die von höchster fotografischer Qualität sind, geben eine gute Möglichkeit, sich noch einmal mit dem Bauwerk aber auch unserer öffentlichen Streitkultur auseinander zu setzen“, fügt er hinzu.

Die Ausstellung ist bis 10. Mai 2015 jeweils Dienstag und Donnerstag zwischen 14 und 19 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet.

[www.johannstadthalle.de](http://www.johannstadthalle.de)



## Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.



### Unsere Angebote:

- Veranstaltungen und Events für Jugendliche in kreativen, sportlichen und kulturellen Bereichen
- Jugendbegegnungen in Europa & Deutschland
- Tagesfahrten und Camp's
- Jugendweihefeiern
- Namensgebungen

Großregion Dresden · Großenhainer Straße 88 · 01127 Dresden  
Tel. 03 51/2 19 83 10 · E-Mail: [dresden@jugendweihe-sachsen.de](mailto:dresden@jugendweihe-sachsen.de)

Dresden.  
Dresdner

## Baustellen?



[dresden.de/baustellen](http://dresden.de/baustellen)

## „Wir suchen Girls für technische Berufe“

Im Interview mit Romy Pffingstler, Leiterin Ausbildung der Linde Engineering Dresden GmbH



**Am 23. April findet der diesjährige Girls' Day und Boys' Day statt. An diesem Tag zur Berufsorientierung sollen die Mädchen und Jungen in für sie untypische Frauen- und Männerberufe hineinschnuppern.**

**Für die Mädchen liegen viele Angebote mit ausreichend Plätzen von Dresdner Firmen vor, beispielsweise von den Dresdner Verkehrsbetrieben, der ENSO, Linde Engineering und OBI. Jungen haben ebenfalls die Chance, aus reichhaltigen Angeboten ihren Arbeitgeber für einen Tag auszuwählen, unter anderem das Pflegeheim „Haus Laurentius“, den ALSCO Berufskleidungs-Service sowie viele Kindertagesstätten und Senioren- und Pflegeheime. Welche Erfahrungen und Eindrücke eine Anbieter-Firma gemacht hat, erzählt Romy Pffingstler von der Linde Engineering Dresden GmbH in einem Interview.**

**Sie nehmen als Unternehmen seit Jahren am Girls' und Boys' Day teil. Warum?**

Der Girls' und Boys' Day ist ein wichtiger Tag für neugierige Jungen und Mädchen, um einen Schritt in Richtung Berufswahl zu gehen. Diesen möchten wir aus verschiedenen Gründen sehr gern begleiten. Zum einen möchten wir als großer Arbeitgeber der Region unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen, zum anderen können wir auch Personalressourcen für die Zukunft erschließen. Außerdem sind meine Kollegen und

ich auch Großeltern, Eltern oder Geschwister von Schülern, und wir sehen es als große Chance, diesen Schülern eine Hilfestellung bei der Wahl eines Berufes zu geben und insbesondere auch Mädchen für einen technischen Beruf zu begeistern.

**Was genau stellt Ihre Firma her bzw. in welchem Industriezweig sind Sie zu Hause?**

Wir als Linde Engineering Dresden GmbH gehören zur Linde Group und damit zum größten Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Engineering bedeutet Anlagenbau, dabei konzentrieren wir uns auf besonders wachstumsstarke Marktsegmente: auf Anlagen zur Erzeugung von Wasserstoff und Synthesegas, Sauerstoff und Olefinen sowie zur Erdgasbehandlung.

Verfahrenstechnische Anlagen zählen zu den größten und kompliziertesten Bauwerken der Menschheit. Weltweit sind nur wenige Unternehmen in der Lage, sie zu konstruieren und zu bauen. Mit mehr als 1000 verfahrenstechnischen Patenten und 4000 gebauten Anlagen zählt Linde zur Weltspitze.

**Welche Berufsbilder bieten Sie Jugendlichen an?**

In diesem Jahr nehmen wir am Girls' Day teil. Dabei möchten wir den Beruf des Technischen Produktdesigners vorstellen. Als Technischer Produktdesigner arbeitet man bei Linde im Team mit Techniker/-innen und Ingenieur/-innen an der Projektierung von verfahrenstechnischen Anlagen.

**Im Gespräch.** Romy Pffingstler, Leiterin Ausbildung der Linde Engineering Dresden GmbH.  
Foto: Sylvia Höppler

Dazu berechnet man alle technischen Daten der geplanten Anlage, von Volumen und Masse bis zu Schwerpunkt, Drehmoment und Reibung. Diese Datensätze werden dann als dreidimensionale Zeichnungen unter Verwendung von modernsten CAD-Systemen (2D und 3D) dargestellt. Bei dieser Beschreibung kann man sich auf den ersten Blick nicht vorstellen, was die Auszubildenden an täglichen Aufgaben und Arbeiten erwartet, und genau aus diesem Grund ist der Girls' Day eine gute Möglichkeit, unser Unternehmen und den Beruf kennenzulernen.

**Was bieten Sie zum Girls' Day genau an?**

Unser Girls' Day startet um 10 Uhr und endet um 15 Uhr. Wir möchten vor allen Dingen uns gegenseitig besser kennenlernen. Außerdem stellen unsere jetzigen Auszubildenden den Beruf und ihre Erfahrungen in der Ausbildung sowie ein Mitarbeiter des Vertriebs unser Unternehmen aus erster Hand vor. Danach gehen wir gemeinsam in unsere Kantine zum Mittagessen. Am Nachmittag erwarten die Mädchen dann spannende praktische Aufgaben, bei denen sie sich ausprobieren und die verschiedenen Stationen der Ausbildung kennenlernen können.

[www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day)

## Anmeldungen zum Girls' Day und Boys' Day

Jugendliche der Klassen fünf bis zehn können sich immer noch für den Girls' Day und Boys' Day am 23. April anmelden. An diesem Tag zur Berufsorientierung sollen die Mädchen und Jungen in für sie untypische Frauen- und Männerberufe hineinschnuppern.

Für die Mädchen liegen bereits 79 Angebote mit 1013 Plätzen von Dresdner Firmen vor, beispielsweise von den Dresdner Verkehrsbetrieben, der ENSO und OBI. Jungen haben die Chance, aus bisher 88 Angeboten mit 447 Plätzen ihren Arbeitgeber für einen Tag auszuwählen, unter anderem das Pflegeheim „Haus Laurentius“, den ALSCO Berufskleidungs-Service, die TU Dresden sowie viele Kindertagesstätten und Senioren- und Pflegeheime.

In diesem Jahr findet bereits der 13. Girls' Day und der 11. Boys' Day statt. Die Workshops werden erstmalig in Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie in Einrichtungen und Unternehmen durchgeführt. Stadtweit werden so verschiedene Themen für Jungen und Mädchen angeboten, die das Spektrum geschlechterspezifischer Lebensplanung und Berufsorientierung widerspiegeln. Anschließend werden die Jugendlichen mit einem Shuttle-Bus zum Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“, Altplauen 20, gefahren. Dort findet eine Abschlussparty mit der Dresdner Band „Die Dölzschner“, eine Verlosung von Freikarten für Dresdner Sportvereine und die Präsentation aus den Workshops statt. Eröffnet wird die Veranstaltung von Jens Hoffsommer, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses.

### Farbnuance

*So gestalten Meister!*

Wir sind Ihr Profi für alle Hausanstriche mit eigenem Gerüstbau.

Farbnuance GmbH  
Malermeister André Rother  
Lindenweg 3  
01824 Bielatal  
Tel.: +49(0)35033 76903  
info@farbnuance.de  
www.farbnuance.de



## Der Erste Bürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag

■ am 11. April

Dorothea Heinze, Altstadt

zum 101. Geburtstag

■ am 12. April

Eva Stolze, Pieschen

■ am 15. April

Elsa Römhild, Blasewitz

zum 90. Geburtstag

■ am 11. April

Heinz Großer, Cotta  
Waltraut Hillmer, Klotzsche  
Marianne Bähr, Borsberg  
Wolfgang Moses, Prohlis

■ am 12. April

Heinz Härtel, Blasewitz

■ am 13. April

Gerda Wendel, Blasewitz  
Charlotte Heinich, Neustadt  
Ursula Bienert, Prohlis  
Tsylya Ofengendina, Prohlis

■ am 14. April

Irmgard Neitsch, Klotzsche  
Werner Egert, Gohlis  
Helga Baars, Prohlis  
Ella Härtel, Prohlis

Ursula Reinhold, Prohlis

■ am 15. April

Ruth Geisler, Blasewitz  
Marianne Frenzel, Plauen

■ am 16. April

Edith Schubert, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 16. April

Edeltraut und Günter Borgmann,  
Altstadt

zur Goldenen Hochzeit

■ am 10. April

Ingrid und Günter Schneider,  
Plauen

## Venenleiden der Beine – vorbeugen und behandeln

Die nächste Sonnabendakademie findet statt am 11. April, 10 Uhr, im Festsaal des Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41. Der Eintritt ist frei und für die Fragen der Besucher bleibt ausreichend Zeit.

Dr. Felicitas Zimmermann, Chefarztin der Klinik für Gefäßchirurgie in Friedrichstadt informiert in ihrem Patientenvortrag am 11. April über Ursachen, gibt Tipps zur Prophylaxe und erläutert moderne Behandlungsmethoden. Außerdem geht sie auf die besondere Behandlung von Patienten mit einem „offenen Bein“ ein.

## Kleiner Trampeltier-Hengst geboren



In der Trampeltier-Herde im Dresdner Zoo gab es am 17. März Nachwuchs. Das zwölfjährige Trampeltier-Weibchen Inka brachte nach einer Tragzeit von zwölf bis 14 Monaten einen gesunden und kräftigen Hengst zur Welt. Der Kleine wog bei der Geburt rund 35 Kilogramm und erhielt den Namen Vasco. Die Milch wird auch noch für längere Zeit Nahrungsbestandteil für den Nachwuchs bleiben, denn Trampeltiere werden erst nach etwa

**Zoo-Nachwuchs.** Tierpflegerin Eva Ziemssen kümmert sich liebevoll um den kleinen Trampeltier-Hengst Vasco.

Foto: Widmer, Zoo Dresden

eineinhalb Jahren entwöhnt. Weibchen Inka ist eine erfahrene Mutter, die bereits drei Jungtiere im Zoo großzog. Die Trampeltier-Familie, bestehend aus Vater Samuel und den Stuten Martha und Madhuri, lernte der kleine Hengst bereits ab dem zweiten Tag kennen.

## Gymnasium Prohlis kann nicht gegründet werden

Es liegen nur zehn Anmeldungen vor

Für das Gymnasium Prohlis gab es nur zehn Anmeldungen für die Klassenstufe fünf im Schuljahr 2015/16. Damit wurde die Mindestschülerzahl als Voraussetzung einer Klassenbildung wie schon im letzten Schuljahr nicht erreicht. Es besteht auch keine Aussicht, durch verspätete Anmeldungen oder Umzüge die Mindestschülerzahl von 40 Kindern in den nächsten Wochen zu erreichen. Somit kann das Gymnasium nicht wie vorgesehen zum Schuljahr 2015/2016 gegründet werden.

Die umliegenden Gymnasien können alle angemeldeten Schüler aufnehmen und bieten zusätzlich Kapazitäten für die in Prohlis an-

gemeldeten Schüler.

Die Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden, setzt sich mit allen Eltern der am Gymnasium Prohlis angemeldeten Schüler in Verbindung, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Die Stadt Dresden und die Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden, prüfen nun anhand der Schülerzahlprognosen der kommenden Jahre, ob die Gründung zum Schuljahr 2016/2017 notwendig ist. Ergebnisse liegen frühestens im September 2015 vor. Es ist sichergestellt, dass alle angemeldeten Schüler an den Gymnasien der Stadt Dresden einen Schulplatz erhalten.

## Kita „Stadtrandentdecker“ soll endgültig schließen

Die Zukunft der Kindertageseinrichtung „Stadtrandentdecker“ in Coschütz-Gittersee soll erneut vom Stadtrat behandelt werden. In einer Beschlussvorlage schlägt der städtische Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen vor, den Kita-Standort in der Oskar-Seyffferth-Straße 11 endgültig zu schließen. Grund ist der unwirtschaftlich hohe Sanierungsaufwand. Aus Sicherheitsgründen werden die ehemals 41 Kinder bereits seit September 2014 überwiegend in den Kitas Hennersdorfer Weg 1 und Michelangelostraße 5a betreut. Die Kita steht seitdem leer.

Die Schließung der Einrichtung war bereits im Rahmen des letzten Kita-Fachplanes 2014/15 vom Stadtrat diskutiert worden. Im Ergebnis sollte die Verwaltung nochmals prüfen, mit welchem finanziellen Aufwand das Haus saniert werden kann. Die aktuellen Berechnungen haben die vormaligen Planungen bestätigt. Danach wären weiterhin rund 650 000 Euro nötig, um das Haus wieder als Kita betreiben zu dürfen. Bei einer Kapazität von weiterhin 41 Plätzen ist diese Summe unwirtschaftlich hoch. Trotz der Sanierung könnten dann auch weiterhin Krippenkinder nur im Erdgeschoss betreut werden. Die oberen Etagen wären wegen der Beschaffenheit des Treppenhauses für sie weiterhin unzugänglich. Nach Bestätigung des Stadtrates soll das ursprünglich als Wohngebäude errichtete Objekt öffentlich zum Verkauf angeboten werden. Die Einnahmen aus dem Verkauf sollen für die dringende Sanierung von Kitas, wie der Blüherstraße und der Riesaer Straße, zum Einsatz kommen. Bei diesen Kitas droht ohne baldige Sanierung ein Entzug der Betriebserlaubnis.

## Fliegen ab Dresden im Sommer

Seit Ende März gilt an den mittel-deutschen Flughäfen der Sommerflugplan. Dresden bietet Touristen und Geschäftsreisenden ein breites Angebot zu Städte- und Touristikzielen in Deutschland, Europa, Nordafrika und Vorderasien. Über 50 Ziele werden direkt angeflogen. Das Urlaubsangebot am Dresdner Flughafen umfasst insgesamt rund 20 Sonnenziele am Mittelmeer, dem Atlantik sowie am Roten und Schwarzen Meer. Die größte Zahl an Ferienflügen bietet Germania gefolgt von Air Berlin und Condor.

## Notenständer statt Stethoskop

Das World Doctors Orchestra lädt am 24. April zu einem Benefizkonzert in die Kreuzkirche ein

Sie sind Internisten oder Chirurgen, doch in ihrer Freizeit sind Geige, Flöte oder Harfe ihr Instrument. Die Musiker des World Doctors Orchestra (WDO) verbinden musikalischen Hochgenuss mit einer karitativen Idee: Mehrmals jährlich tauscht eine Auswahl der 900 Ärztinnen und Ärzte aus 50 Ländern Kittel gegen Frack und Abendkleid, um gemeinsam für Not leidende Menschen zu musizieren. Die Erlöse jedes Benefizkonzertes kommen medizinischen Hilfsprojekten zugute.

Am Freitag, 24. April, 20 Uhr, ist das außergewöhnliche Orchester zum ersten Mal in Dresden und lädt zu einem Benefizkonzert in die Kreuzkirche ein. Unter Leitung seines Gründers und Dirigenten Stefan Willich präsentiert das WDO Antonín Dvořáks Cello-Konzert in h-Moll sowie Robert Schumanns Symphonie Nr. 4. Abgerundet wird das Programm durch die Ouvertüre zu Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“. Willich ist Medizinprofessor an der Charité Berlin und früherer Rektor der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Solistische Unterstützung bekommt das WDO von Ludwig Quandt, dem 1. Solo-Cellisten der Berliner Philharmoniker. Die Schirmherrschaft für das



**Im Uniklinikum.** Auf Initiative der Ärztin Dr. Ulrike Schatz kommt das Orchester zum ersten Mal nach Sachsen. Die Internistin am Universitätsklinikum Dresden spielt mit Leidenschaft Geige. Foto: Uta Zänker

Konzert übernehmen Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz.

Tickets gibt es ab 15 Euro in der Kreuzkirche sowie unter [www.etix.com](http://www.etix.com) und [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de).

Ab 17 Uhr lädt das Kempinski Hotel zum exklusiven Pre-Dinner inklusive einer Konzerteinführung durch den Dirigenten ein. Hier können sich Interessierte für 33 Euro pro Person an einem ausgesuchten Dinner-Buffer stärken und auf den Abend einstimmen. Die Tickets für das Pre-Dinner gibt es bei der Carl Gustav Carus Management GmbH, Telefon (03 51) 4 58 50 07 und über [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de).

## Bilderzyklus „Holzsteine“ im Kulturrathaus

Ausstellungseröffnung mit Arbeiten von Constanze Hohaus

„Holzsteine“ lautet der Titel eines Anfang dieses Jahres entstandenen thematischen Bilderzyklus der Dresdner Künstlerin Constanze Hohaus, der ab 15. April im Kunstfoyer im Kulturrathaus zu sehen ist. Ausgehend von einem konkreten Seherlebnis fertigt Constanze Hohaus vorzugsweise thematische Bilderzyklen. Anlass für ihre Anfang

dieses Jahres entstandene Serie von Farbholzschnitten in transparenter, zurückhaltender Farbgebung waren zwei Steine auf dem Fensterbrett ihrer Wohnung. Sie stammten von einer interaktiven Aktion zur Beerdigung des Künstlerkollegen Siegfried Adam. Für Constanze Hohaus fungierten die Steine als Geschichtenerzähler zu Orten und

Begebenheiten der Vergangenheit. Zur Ausstellungseröffnung am 14. April um 19 Uhr spricht Dr. Marius Winzeler, Direktor der Zittauer Museen. Die Dresdner Musikern Agnes Ponizil greift das Ausstellungsthema in ihrer interaktiven Performance „Gesang und Stein“ auf. Die Vernissage ist öffentlich, der Eintritt frei.

Die Ausstellung „Holzsteine“ kann bis zum 29. Mai im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, besucht werden. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 16 Uhr.

Von Constanze Hohaus ist derzeit auch der Farbholzschnitt „Wiederaufbau“ in der Ausstellung „Dunkel und Licht – Druckgrafik und s/w-Fotografie“ des Künstlerbundes in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus zu sehen.

**Steine unter Gräsern.** Farbholzschnitt, 35 x 60 cm, 2015. Foto: Constanze Hohaus

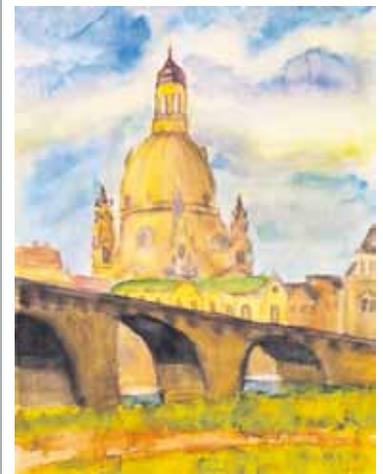


## Neue Ausstellung im Rathauses Leuben

„Tanz der Farben“ ist das Thema der neuen Ausstellung im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23. Dort sind Aquarelle der Dresdner Künstlerin Regine Martin zu besichtigen.

Schon früh interessierte sich Regine Martin für das künstlerische Gestalten. Seit 1958 besuchte sie Malzirkel in Bernburg, Radebeul und Dresden, verbunden mit zahlreichen eigenen Ausstellungen. 2005 eröffnete Regine Martin ihr eigenes Atelier in Dresden und bringt seit dieser Zeit ihren jährlichen Kalender mit Aquarellen „Dresdner Impressionen“ heraus. Die in der Ausstellung präsentierten Aquarelle zeigen vorrangig Dresdner Ansichten und Blumenmotive. Im „Tanz der Farben“ schaffen die vielen Farbnuancen lebendige Dynamik. Andererseits erzeugen warme Farben und sanfte Übergänge mit weichen Konturen ein angenehmes Gefühl der Ruhe. Alle Werke sind in sich stimmig und bewältigen so den Spagat zwischen Vertrautheit und Intensität.

Die Ausstellung ist bis zum 8. Mai geöffnet, montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.



**Regine Martin.** Aquarell „Blick zur Frauenkirche“. Foto: privat

## Schillerhäuschen ist wieder geöffnet

Das Schillerhäuschen in der Schillerstraße 19 ist wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind bis Ende September feiertags und jedes Wochenende, Sonnabend und Sonntag, von 10 bis 17 Uhr.

Der Aufsichtsdienst wird seit 2005 von ehrenamtlich tätigen Schillerfreunden wahrgenommen. Der Eintritt ist frei.

## ZAHL DER WOCHE

Von Anfang Januar bis Ende März dieses Jahres zahlte Dresden nun schon zum 15. Mal eine Umzugsbeihilfe an Studenten. Die Beihilfe in Höhe von 150 Euro erhielten 4917 Personen. Die Stadt gab dafür 737 550 Euro aus. Anspruchsberechtigt war, wer bereits im Vorjahr wegen des Studiums seinen Hauptwohnsitz von außerhalb nach Dresden verlegt hatte. Die Regelung gilt für Studenten von acht Dresdner Bildungseinrichtungen.

Die Studenten bekommen die Umzugsbeihilfe für die Dauer ihres Studiums einmal. Insgesamt erhielten inzwischen über 60 000 Studenten die finanzielle Unterstützung ihrer neuen Heimatstadt. Das Anmeldeverhalten wurde durch die Umzugsbeihilfe in Dresden langfristig stimuliert.

[www.dresden.de/wegweiser](http://www.dresden.de/wegweiser)



## SCHON GEWUSST?

### ■ Was ist ein Liegenschaftsbuch?

In ihm werden geführt: die Angaben zu den Flurstücken mit ihren Ordnungsmerkmalen, Flächengrößen, Nutzungen und Lagebezeichnungen; die Angaben zur Entstehung und Fortführung von Flurstücken; die Angaben zu Hinweisen auf öffentlich-rechtlichen Festlegungen und Verfahren sowie amtliche Feststellungen; der Grundbuchbezirk und die Grundbuchblattnummer, die Namen der Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte, die Eigentumsarten und Eigentumsanteile und soweit bekannt, Anschriften und Geburtsdaten der Personen sowie die Namen und Anschriften ihrer Verfügungsberechtigten und Bevollmächtigten.

■ **Was ist die Liegenschaftskarte?** Die automatisiert geführte Liegenschaftskarte (ALK) umfasst im Wesentlichen den Inhalt der bisherigen analogen Flurkarte. In ihr werden geführt: Flurstücke mit ihren Ordnungsmerkmalen (Flurstückskennzeichen), Grenzen, Grenzpunkte, Nutzungen, Gebäude und Lagebezeichnung; Verwaltungsgrenzen (Gemarkungsgrenzen, Kreisgrenzen); Straßen- und Gewässerbezeichnungen; der Umfang der von öffentlich-rechtlichen Festlegungen und Verfahren sowie von amtlichen Festlegungen betroffene Gebiete.

## Projekt zur berufsorientierten Qualifizierung von Migrantinnen

Die Integrations- und Ausländerbeauftragte, Kristina Winkler, und das Frauenförderwerk Dresden e. V. laden interessierte Mütter mit Migrationshintergrund ein, am neuen Projekt „MMA – Mütter mit Migrationshintergrund arbeiten“ teilzunehmen. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Ziel ist es, den zugewanderten Frauen eine berufliche Perspektive aufzuzeigen und ihre Beschäftigungschancen zu steigern. Der Einstieg ist jederzeit möglich, sofern eine Arbeitserlaubnis vorliegt. Im Besonderen werden Migrantinnen, die Arbeitslosengeld II beziehen, angesprochen. Das Projekt ist jedoch für alle Mütter mit Migrationshintergrund zwischen 18 und 50 Jahren offen.

Die Teilnehmerinnen treffen sich zwei bis drei Mal pro Woche für je fünf Stunden. In dieser Zeit nehmen die Migrantinnen unter anderem an einem Computerkurs teil. Sie lernen berufsbezogenes Deutsch, begeben sich auf Stellenrecherche, durchlaufen

ein Bewerbungscoaching und erlangen Kenntnisse im Sozial- und Arbeitsrecht. Im Rahmen des Projektes können die Frauen in Schnupperpraktika Erfahrungen mit potenziellen Arbeitgebern sammeln. Die Praktika bieten die Veranstalter in Kooperation mit dem Bundesverband für Mittelständische Wirtschaft (BVMW), Landesverband Sachsen an oder versuchen sie nach Wünschen der Teilnehmerinnen zu gestalten. Die Teilnahme dauert ein Jahr.

Eine Projektbesichtigung ist immer freitags zwischen 10 und 12 Uhr oder nach vorheriger individueller Vereinbarung möglich. Kontakt über: Ulrike Hachenberger, (03 51) 2 02 69 20, hachenbergermma@frauenfoerderwerk.de.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Europäischen Union (EU). Die Integrations- und Ausländerbeauftragte fungiert als strategische Partnerin.

## Digitaler Grund und Boden

Dresden stellt auf bundesweites System ALKIS® um

Das Städtische Vermessungsamt ist als untere Vermessungsbehörde für die Daten des Liegenschaftskatasters in der Landeshauptstadt Dresden zuständig und stellt Informationen daraus für alle Nutzer bereit. So waren bisher Form, Größe, örtliche Lage und Nutzung aller 107 000 Flurstücke und der etwa 162 000 Gebäude in getrennten Systemen vorgehalten. Das Liegenschaftsbuch ist der beschreibende Teil und die Liegenschaftskarte ist der darstellende Teil des Liegenschaftskatasters. Bis 2005 wurden viele Daten digitalisiert, allerdings in drei verschiedenen Datenbanken: die automatisierte Liegenschaftskarte, das automatisierte Liegenschaftsbuch und eine Punktdaten für die Koordinaten der Grundstücke.

Ein großes Problem in der Praxis war der nötige manuelle Datenabgleich der Details. Mit der aktuellen Umstellung auf das Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS® liegen jetzt alle Daten in einer Datenbank. Gleiche Informationen müssen nicht mehr doppelt erfasst werden und Widersprüche

sind dadurch ausgeschlossen. Weitere Vorteile von ALKIS® sind der einheitliche Raumbezug und die objektorientierte Datenhaltung. Für eine übersichtlichere Darstellung sind die verschiedenen Nutzungen farblich und werden nicht mehr durch Symbole präsentiert. Die Karte ist nicht mehr schwarzweiß, sondern hält für den Nutzer vielfältige Informationen in Farbe bereit.

Das Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS® ist bundesweit einheitlich. Nach internationalen Standards haben alle 16 Bundesländer gemeinsam dieses Datenmodell entwickelt, mit einheitlichen Schnittstellen und einheitlichem Koordinatenreferenzsystem.

Für Großkunden wie Energieversorger, Telekommunikations- und Logistikunternehmen stehen einheitliche Daten von der Ostsee bis zu den Alpen zur Verfügung. Anwender von Geoinformationssystemen können ihre eigenen Fachdaten auf der Grundlage von Web-Services mit den amtlichen Geobasisdaten aus ALKIS® verknüpfen.

## After Work Laufen auf Profi-Laufbahn

Für alle, die aktiv ins Frühjahr starten oder fit bleiben möchten, bietet der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden auf der 400-Meter-Rundlaufbahn auf der Bodenbacher Straße 152 beste Laufbedingungen. Laufbegeisterte und die, die es werden möchten, können ihre Kondition verbessern, auf einer gepflegten Sportfläche trainieren oder sich auf einen Wettkampf vorbereiten.

Auf vielfachen Wunsch und da es nun wieder länger hell ist, wurde die Laufzeit donnerstags auf 17 bis 19 Uhr vorverlegt. Da die Flutlichtanlage in der hellen Jahreszeit ausbleibt, entfällt der Unkostenbeitrag und die Kunststoff-Laufbahn kann kostenfrei genutzt werden. Umkleiden und Spinde stehen nicht zur Verfügung. Weitere Streckenangebote stehen im Internet.

[www.dresden.de/walkingpeople](http://www.dresden.de/walkingpeople)



## Dresdner Wochenmärkte öffnen länger

Für die Wochenmärkte in Dresden gelten bis 26. Oktober verlängerte Öffnungszeiten.

Der Markt am Münchner Platz öffnet mittwochs von 8 bis 13 Uhr und der Sachsenmarkt auf der Lingnerallee freitags von 8 bis 17 Uhr. Auch die Öffnungszeiten des Marktes auf dem Schillerplatz ändern sich: Dienstag und Donnerstag ist er von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonnabend von 8 bis 12 Uhr. Für die anderen Dresdner Wochenmärkte gelten im gleichen Zeitraum folgende Öffnungszeiten:

- Alaunplatz: Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Sonnabend von 8 bis 12 Uhr,
- Dresdner Bauernmarkt Königstraße: Sonnabend von 9 bis 13 Uhr,
- Hellerau: Freitag von 9 bis 17 Uhr,
- Stralsunder Straße: Donnerstag von 8 bis 17 Uhr,
- Reißiger Straße: Dienstag von 9 bis 17 Uhr und
- Jacob-Winter-Platz: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 18 Uhr.

Der Wochenmarkt in Trachau findet weiterhin im Bereich der Kronenstraße, zwischen Böttger- und Stephanstraße, statt und hat donnerstags von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

[www.dresden.de/maerkte](http://www.dresden.de/maerkte)



## Dresden erhält europäische Auszeichnung für Mobilitäts- und Verkehrsplanung



Die EU-Kommission zeichnete die Landeshauptstadt Dresden für ihre strategische Verkehrsentwicklungsplanung aus. Die Anerkennung für den Dresdner Verkehrsentwicklungsplan (VEP2025plus) erfolgte im Rahmen der Preisverleihung zum SUMP-Award, dem europäi-

schen Preis für nachhaltige urbane Mobilitätsplanung. Dieser wurde am 23. März in Brüssel vergeben. Dresden belegte mit Gent (Belgien) Platz zwei. Den mit 10 000 Euro dotierten Preis erhielt Bremen.

Bei der Preisverleihung waren mit dabei: Stadtplanungsamtslei-

ter Stefan Szuggat (2. von links) und Abteilungsleiter Verkehrsentwicklung Dr. Matthias Mohaupt (3. von rechts) sowie die Vertreter von Gent (links) und Bremen (rechts).

Foto: Dagmar Köhler

[www.dresden.de/vep](http://www.dresden.de/vep)

## Exzellenzstadt Dresden auf Hannover Messe

Dresdner Unternehmen und Forschungseinrichtungen präsentieren sich vom 13. bis 17. April auf der Hannover Messe 2015, in der Halle 4, Stand F24. Um den Standort national und international gezielt zu vermarkten, zeigen auf der weltweit wichtigsten Industriemesse 36 Dresdner Firmen und Forschungseinrichtungen ihre Antworten auf weltweite Herausforderungen der Industrie. Der Industriestandort Dresden präsentiert sich zusammen mit anderen Akteuren aus dem Freistaat Sachsen in drei geführten Touren zu den Themen Industrieautomation, neuartige Energietechnologien sowie Neue Materialien und Leichtbau. Einer der Schwerpunkte der Dresdner Aussteller liegt in diesem Jahr auf neuen Materialien und Leichtbau. Die Exzellenzstadt Dresden gehört zu den großen Kompetenzzentren für Leichtbau – auch ein Grund dafür, dass im September 2015 die Premiere des neuen Branchenkongresses „Werkstoffwoche“ in der sächsischen Landeshauptstadt stattfindet.

[www.hannovermesse.de](http://www.hannovermesse.de)  
[www.dresden.de/invest](http://www.dresden.de/invest)



## Klima-Bündnis-Kommunen diskutieren in Dresden

Vom 22. bis 25. April treffen sich rund 200 Vertreterinnen und Vertreter europäischer Kommunen aus ganz Europa sowie nationaler Regierungen, EU-Institutionen, der Industrie und aus der Amazonasregion in Dresden, um Fragen der Versorgungssicherheit und die wichtige Rolle der Städte und Gemeinden im globalen Klimaschutzprozess zu diskutieren. Interessierte Akteure aus allen Bereichen können sich online anmelden unter der unten angegebenen Internetadresse. Die Teilnahme für Mitglieder ist kostenfrei. Gastgeber der diesjährigen Konferenz ist die sächsische Landeshauptstadt. „Ich freue mich, Gäste aus aller Welt in Dresden begrüßen zu können. Im Rahmen und am Rande der Konferenz können sich die Teilnehmer von Dresden inspirieren lassen und erleben, mit welchen Projekten der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt werden kann“, sagt der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert.

### Anmeldungen

[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org), dort unter „Veranstaltungen“ und weiter „Internationale Jahreskonferenz“

## Ausstellungsschiff MS Wissenschaft startet Tour



### MS Wissenschaft auf großer Tour.

Foto: WiD-T. Gabriel

mit der Stadt der Zukunft bewegt.

Das Ausstellungsschiff des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zeigt im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt eine Ausstellung rund um die nachhaltige Stadt von morgen: Es geht um Mobilität und Vernetzung, Energie und Klima, aber auch um Natur in der Stadt, um neue Wohnformen und soziale und wirtschaftliche Entwicklungen. Dabei ist an vielen Ausstellungsstücken die Kreativität der Besucherinnen und Besucher gefragt: Sie können an Modellen ihr Haus oder ihre Stadt der Zukunft gestalten.

Sie erfahren, wie Technik dabei hilft, einen Verkehrsinfarkt zu vermeiden oder warum es ökologisch sinnvoll sein kann, mitten in der Stadt neue Hochhäuser zu bauen.

Am 15. April startet die MS Wissenschaft in Dresden ihre Tour durch rund 40 Städte in Deutschland und Österreich. Das Schiff liegt in Dresden vom 15. bis 19. April nahe der Albertbrücke, Terrassenufer, Anleger 17. Öffnungszeiten sind täglich von 10 bis 19 Uhr (Mittwoch, 15. April, erst ab 15 Uhr). Der Eintritt ist frei. Anmeldung für Schulklassen ist ab sofort möglich. Für Gruppen ab zehn Personen

ist eine Anmeldung auf [www.ms-wissenschaft.de](http://www.ms-wissenschaft.de) erforderlich.

Am Mittwoch, 15. April, 17 bis 19 Uhr, sind Dresdnerinnen und Dresdner zu einem Treffen mit Forschern an Bord der MS Wissenschaft eingeladen. Sieben Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen erläutern in der Ausstellung an ihren Exponaten, woran sie forschen und was sie im Zusammenhang



**DEUTSCHES  
HYGIENE-MUSEUM  
DRESDEN**

**FREUNDSCHAFT FREI**

**verbindet Die Ausstellung über das, was uns verbindet**

18.04. – 01.11.2015

**DEUTSCHES  
HYGIENE-MUSEUM**

Lingnerplatz 1, 01069 Dresden, [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)  
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr

**Dresden.**  
Dresden

Kommunikation: Deutsches Hygiene-Museum Dresden  
Foto: © Götter, Jörn, Tülin, März 2015



Nach einer aktuellen Studie planen etwa zwei Drittel der über 50-Jährigen ihren Nachlass. Nicht nur, dass viele von ihnen bereits selbst streitige Erbaueinandersetzungen erlebt haben. So werden in Deutschland jährlich knapp 200 Milliarden Euro vererbt. Außerdem wünscht sich laut der Studie knapp jeder dritte Deutsche eine Möglichkeit nahe Angehörige, wie z.B. Kinder, vollständig enterben zu können. Nur durch Transparenz und eine klare Aufteilung des Nachlasses in einem wasserdichten Testament kann Streit vermieden und der Wille des Erblassers sicher verwirklicht werden. Am 15. April informieren die Notare in Sachsen am „Tag der offenen Tür“ über dieses Thema.

### Die letztwillige Verfügung: Das Testament und der Erbvertrag

Ein großer Teil der in Deutschland handschriftlich errichteten Testamente sind unrichtig, unklar oder sogar unwirksam. Insbesondere handschriftlich errichtete Testamente bergen hohes Streitpotential, weil zum Beispiel juristische Begriffe falsch verwendet werden. Dies kann zu langwierigem Streit in den Familien und teuren Gerichtsverfahren führen. Dabei lassen sich mit der richtigen Gestaltung

eines Testamentes die Fallstricke im Erbrecht umgehen. Abhilfe schafft die notarielle Beurkundung des Testaments oder Erbvertrages.

Der Notar sorgt neben der fachkundigen Beratung für eine exakte Formulierung des letzten Willens, die Streitigkeiten nach Testamentseröffnung vermeidet. Und weil für die Abwicklung eines Erbfalles im Regelfall dann kein Erbschein zum Nachweis der Erbfolge nötig ist, wenn ein notarielles Testament vorhanden ist, kann mit dieser Variante zur Regelung des Nachlasses auch noch bares Geld gespart werden, insbesondere bei Immobilien-Erbschaften. Circa 71 Prozent der Nachlässe beinhalten nämlich Immobilien. Neben dem Gedanken der Streitvermeidung, soll die Regelung des Nachlasses oft auch zu einer gerechten Verteilung unter den Abkömmlingen führen. Gerade wenn die selbst genutzte Immobilie den größten Teil des Vermögens ausmacht, stellt sich die Frage, wie das Vermögen auf die Kinder gerecht verteilt werden kann. Im Idealfall sollte hier eine einvernehmliche Lösung innerhalb der Familie gefunden werden.

### Der Pflichtteil: Wer ist berechtigt?

Pflichtteilsberechtigt sind die Abkömmlinge des Erblassers – gleich, ob ehelich oder



#### → Notar Achim Geißler & Notarin Bettina Körting

Haydnstraße 21, 01309 Dresden  
Tel: 0351/ 4 40 07 60  
Fax: 0351/ 4 40 07 70  
E-Mail: [notar-geissler@notarnet.de](mailto:notar-geissler@notarnet.de)  
[notar-koerting@notarnet.de](mailto:notar-koerting@notarnet.de)  
Web: [www.koerting-geissler-dresden.notare-in-sachsen.de](http://www.koerting-geissler-dresden.notare-in-sachsen.de)



#### → Notar Dr. jur. Alfons Braun

Rathenaustraße 6, 01445 Radebeul  
Tel: 0351/ 8 39 78 80  
Fax: 0351/ 8 39 78 89  
E-Mail: [drbraun@notardrbraun.de](mailto:drbraun@notardrbraun.de)  
Web: [www.notardrbraun.de](http://www.notardrbraun.de)

**Sprechzeiten:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.



#### → Notar Bertram Henn

Carl-Maria-von-Weber-Allee 51, 01558 Großenhain  
Tel: 03522/ 5 10 20  
Fax: 03522/ 51 02 19  
E-Mail: [b.henn@notar-henn.de](mailto:b.henn@notar-henn.de)

**Sprechzeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

nichtehelich geboren, sein Ehegatte bzw. sein eingetragener Lebenspartner und ggf. seine Eltern. Letztere jedoch nur, falls keine Abkömmlinge vorhanden sind. Die Pflichtteilsberechtigten werden selbst dann am Nachlass beteiligt, wenn der Verstorbene sie durch Testament oder Erbvertrag enterbt hat. Sie können vom Erben allerdings nicht die Herausgabe bestimmter Vermögensgegenstände verlangen. Der Pflichtteilsanspruch ist (nur) auf die Zahlung eines Geldbetrages gerichtet. Wertmäßig ist er auf die Hälfte des gesetzlichen Erbteils des Pflichtteilsberechtigten beschränkt.

#### Dazu folgendes Beispiel:

Verstirbt ein im gesetzlichen Güterstand verheirateter Ehemann, der zwei Kinder hat, und haben sich die Ehegatten – klassisch – in einem sogenannten Ber-

liner Testament zu Alleinerben eingesetzt, dann sind die beiden Kinder nach dem Tod ihres Vaters enterbt. Gleichgültig ist, ob sie im Testament als Schlusserben eingesetzt sind, also nach dem Tod des letzten Elternteils das verbleibende Vermögen erben sollen. Die Kinder haben aber nach dem Tod des Vaters gegen ihre Mutter als Alleinerbin einen Anspruch auf Zahlung ihres Pflichtteils. Dieser beträgt hier pro Kind 1/8 des Wertes des Vermögens ihres Vaters.

Unter Umständen sind die Kinder aber auch bereit, gegenüber dem Erblasser auf ihren Pflichtteil zu verzichten. Ein solcher Pflichtteilsverzichtsvertrag bedarf der notariellen Beurkundung. Andere Formen führen zur Unwirksamkeit des Verzichtes. Pflichtteilsansprüche bestehen

des Weiteren, wenn der Erblasser zu Lebzeiten wertvolle Geschenke gemacht hat. Sollte etwa der im Beispielsfall genannte Erblasser (Vater) in den zehn Jahren vor seinem Tod seiner Tochter ein Grundstück geschenkt haben, hat das nicht bedachte Kind gegen den Erben einen Pflichtteilsergänzungsanspruch. Dann wird der Wert des Grundstücks dem Nachlass hinzugerechnet. Der anzurechnende Wert schmilzt nach jedem Jahr, das seit der Schenkung vergangen ist, um ein Zehntel ab. Fünf Jahre nach der Schenkung sind somit nur noch 50 Prozent des Wertes des Grundstückes zu berücksichtigen. Mit rechtzeitigen lebzeitigen Schenkungen können Pflichtteilsansprüche unliebsamer Angehöriger minimiert und durch die geschickte Ausnutzung steuerlicher Freibeträge auch Geld gespart werden.

### Lassen Sie sich beim „Tag der offenen Tür“ beraten

Sie sehen: Bezüglich der eigenen Nachfolgeplanung sind viele Aspekte zu berücksichtigen. Wertvolle Tipps rund um dieses Thema erhalten Sie am Mittwoch, dem 15. April 2015, von 15 Uhr bis 18 Uhr bei Ihrem Notar.

Dann laden die sächsischen Notarinnen und Notare Sie zu Ihrem „Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „Testament und Pflichtteil“ ein.

Welche Notare hieran teilnehmen, erfahren Sie auf der Homepage der Notarkammer Sachsen unter:

[www.notarkammer-sachsen.de](http://www.notarkammer-sachsen.de) oder unter Telefon 80 72 70.

**Die sächsischen Notare freuen sich auf Ihren Besuch!**



#### → Notarin Barbara Müller

Basteistraße 14, 01277 Dresden  
Tel: 0351/25 45 20  
Fax: 0351/2 54 52 23  
E-Mail: [info@notarin-mueller-dresden.de](mailto:info@notarin-mueller-dresden.de)  
Web: [www.notarin-mueller-dresden.de](http://www.notarin-mueller-dresden.de)

#### Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



#### → Notar Dr. jur. Joachim Püls

Bärensteiner Straße 7, 01277 Dresden  
Tel: 0351/ 655 755 0  
Fax: 0351/ 655 755 67  
E-Mail: [info@notar-puels.de](mailto:info@notar-puels.de)

#### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr



#### → Notar Dr. Georg Schildge

Kurländer Palais – Tzschirnerplatz 5, 01067 Dresden  
Tel: 0351/ 86 64 20  
Fax: 0351/ 8 66 42 25  
E-Mail: [email@notariat-schildge.de](mailto:email@notariat-schildge.de)

#### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8 – 16.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



#### → Notar Dr. Karsten Schwipps

Königstraße 11, 01097 Dresden  
Tel: 0351/826540  
Fax: 0351/8265499  
E-Mail: [info@notar-schwipps.de](mailto:info@notar-schwipps.de)

#### Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 8 – 18 Uhr  
Freitag 8 – 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

# AUS- UND WEITERBILDUNG IN DRESDEN



Foto: jörn buchheim | Fotolia

## So starten Sie beruflich durch Aus- und Weiterbildung im Überblick

Dresden gilt als Stadt mit innovativen Wirtschaftszweigen bei einem gleichzeitig hohem Bildungs- und Kulturangebot. Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft werden in der Landeshauptstadt Sachsens gekonnt miteinander vernetzt, so dass ein führender Technologiestandort entstanden ist. Ob Industrie, Unternehmenskommunikation oder Tourismus: Dresden ist aus diesen Gründen ein äußerst beliebter Arbeitsstandort und bietet zahlreiche Angebote zur Aus- und Weiterbildung.

Hier erhalten Sie einen kompakten Überblick über das Bildungsspektrum der IHK Sachsen, der Handwerkskammer Dresden sowie der verschiedenen Universitäten und wie Sie diese finanzieren können.

### Die Industrie- und Handelskammer (IHK)

Die IHK-Sachsen berät zu allen Fragen der Berufsbildung, zur Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie zur Durch-

führung von Prüfungen – und das nicht nur in Dresden, sondern auch in Leipzig und Chemnitz. Mit der IHK-Weiterbildung sichert die Kammer aktiv ein am Bedarf der Unternehmen ausgerichtetes Angebot an beruflicher Fort- und Weiterbildung.

#### Zum Angebots-Spektrum der IHK zählen:

- Berufsorientierung
- Fortbildungsprüfung
- Informationen zu Ausbildungsberufen (A–Z)
- Informationen für Ausbildungsbetriebe
- Wege zum Berufsabschluss
- Praktikums- und Ausbildungsplätze (Lehrstellenbörse sowie Verzeichnis der ausbildenden Betriebe)
- Prüfertätigkeit
- Weiterbildungsberatung

#### Zu den Branchen zählen u. a.:

- Bau
- Dienstleistungsunternehmen
- Gastronomie

- Handel
- Hotellerie
- Industrie
- Kulturwirtschaft
- Verkehr
- Versicherungswirtschaft

Die IHK Lehrstellenbörse ist im Laufe der Jahre zu einer zentralen Anlaufstelle für junge Menschen geworden. Hier können Interessierte innerhalb Dresdens nach ihrem Wunschberuf und dem passenden Ausbildungsbetrieb recherchieren. Die IHK zeigt dabei auf, welche Angebote zu den eigenen Fähigkeiten passen.

#### IHK-Lehrstellenbörse

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

#### Kontakt:

Industrie- und Handelskammer Dresden  
Langer Weg 4  
Telefon: 2 80 20  
Telefax: 2 80 22 80  
E-Mail: [service@dresden.ihk.de](mailto:service@dresden.ihk.de)  
[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)

### Die Handwerkskammer Dresden

Die Handwerkskammer Dresden, kurz HWK, bietet wie ihr Name verspricht Aus- und Weiterbildungen für handwerkliche Berufe an. Vier Kundenberaterinnen stehen dafür in der Hauptabteilung „Bildungszentren“ der HWK-Dresden bereit und informieren über zahlreiche Fachgebiete. Von B wie Bautechnik über N wie Nageldesign bis hin zu U wie Unternehmensführung: telefonisch und persönlich findet die Beratung zur Fort- und Weiterbildung statt.

Die HWK hilft bei organisatorischen, fachlichen und rechtlichen Fragen der Ausbildung und unterstützt die Besetzung von Lehrstellen. Ob Lehrling, Geselle oder Firmenchef: Hier findet jeder das passende Angebot.

Viele Bildungsangebote können in

- Voll- und Teilzeit,
- als berufsbegleitender Unterricht,
- als Wochenendseminar oder
- als eineinhalbjähriger Lehrgang wahrgenommen werden.

Des Weiteren bietet die HWK-Dresden sowohl Lehrgänge vor Ort als auch Online an. Die Ausbildungsberatung der Kammer ist im Sinne der Nachwuchsgewinnung und -sicherung für das Handwerk tätig. Ein regionaler Beratungstag an der Kreishandwerkerschaft Dresden informiert jeden 2. Donnerstag (9 bis 12 Uhr) über Fragen zur Ausbildung. Um Anmeldung unter Telefon 46 40 30 oder per E-Mail an [info@hwk-dresden.de](mailto:info@hwk-dresden.de) wird gebeten.

#### Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 14 Uhr  
Rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, können Interessierte den Rückrufservice nutzen.

#### Kontakt:

Sie erreichen die HWK telefonisch oder direkt durch Ihren Besuch.  
Handwerkskammer Dresden  
Am Lagerplatz 8  
Telefon: 46 40 30  
Telefax: 47 1 91 88  
[www.hwk-dresden.de](http://www.hwk-dresden.de)

Nach der Entscheidung für ein Studium, ist die Wahl der Universität bzw. Fachhochschule sowie des Standorts entscheidend – immer öfter fällt die Wahl dabei auf Dresden.

#### Zu den Hochschulen in Dresden zählen u.a.:

- Technische Universität Dresden
- Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Dresden)
- Dresden International University
- Evangelische Hochschule Dresden
- Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
- Hochschule für Bildende Künste Dresden
- Hochschule für Kirchenmusik Dresden
- Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Ob Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Kunst, Musik oder Sozial- und Geisteswissenschaften: für jegliche Interessensgebiete finden sich in Dresden renommierte Hochschulen.

#### Service beim Studentenwerk Dresden

Das Studentenwerk Dresden ist die zentrale Anlaufstelle für junge Hochschüler, die ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen wollen. Hier lassen sich Fragen rund um das Studienangebot, dessen Finanzierung oder die Wohnheime vor Ort klären.

#### Kontakt:

Studentenwerk Dresden  
Fritz-Löffler-Straße 18  
Telefon: 46 97 50  
E-Mail: [info@studentenwerk-dresden.de](mailto:info@studentenwerk-dresden.de)

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)

#### Berufsakademie Sachsen – praxisnah studieren

Neben den Hochschulen gibt es im Freistaat Sachsen das Angebot der Berufsakademien. In Dresden ist dies die Staatliche Studienakade-

## Studieren ja – Aber wo?

### Dresdens Universitätslandschaft im Überblick



mie. Sie richtet sich vor allem an Abiturienten, die eine praxisnahe Ausbildung anstreben. Doch auch frisch gebackene Meister oder Bewerber, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, können sich an der Berufsakademie Sachsen fortbilden. Die Kurse gehen über drei Jahre und haben entweder einen technischen, wirtschaftlichen oder sozialen Schwerpunkt. Als Abschluss streben die Studenten den international anerkannten Bachelor an.

#### Das Studienangebot gestaltet sich wie folgt:

- Agrarmanagement
- Betriebswirtschaft – Handel
- Betriebswirtschaft – Industrie
- Finanzwirtschaft – Bank
- Versicherungsmanagement
- Holz- und Holzwerkstofftechnik
- Informationstechnik
- Medieninformatik
- Steuern Prüfungswesen Consulting
- Wirtschaftsinformatik

#### Kontakt:

Berufsakademie Sachsen –  
Staatliche Studienakademie  
Dresden

Hans-Grundig-Straße 25  
Telefon: 44 72 20

Fax 44 72 22 99

[www.ba-sachsen.de](http://www.ba-sachsen.de)

#### DUI – Wertsteigernde Bildung auf akademischem Niveau

5 000 Quadratmeter, 40 Seminarräume und ein Hörsaal – Dank der Dresden International University, der EIPOS GmbH und der Sprachschule TUDIAS präsentiert sich das World Trade Center (WTC) auf der Freiburger Straße als Ort, an dem der Wert von Bildung, Wissenschaft und das interdisziplinäre Netzwerken vielseitig demonstriert und ermöglicht wird.

Bereits 2011 zog die Dresden international University (DIU) in das gläserne Büro- und Geschäftshaus im Herzen von Dresden. Seitdem studieren hier Berufstätige und Auszubildende zwischen 18 und 65 Jahre in einem der 38 Bachelor- und

Masterstudiengänge. Insgesamt nutzen mehr als 2 800 Studierende die akademischen Angebote. Bedarfsgerechte Studiengänge und Zertifikatskurse, zeitlich flexible Module, das Lernen in kleinen Gruppen und das Absolvieren praktischer Einheiten sind nur einige Gründe, die zu einer kontinuierlich steigenden Studierendenzahl führen.

Parallel dazu findet an der TUDIAS ein umfassendes Portfolio an Sprachkursen für verschiedene Level statt. Vom Anfänger- über den Aufbau- bis hin zum Businesskurs. Sprache erleben - in all ihren Facetten. Die EIPOS GmbH ist seit mehr als 25 Jahren der Garant für fachspezifisch vertiefende Seminare und Fachtagungen im Brandschutz, der Gebäudesanierung und Immobilienwirtschaft. Mehr als 2.600 Ingenieure und Architekten bilden sich jährlich bei EIPOS bundesweit an mehreren Standorten weiter. Mit der gebündelten Kompetenz an Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft bietet das World Trade Center individuelle Möglichkeiten, sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln.

Am 13. Juni 2015 öffnen die Bildungs- und Weiterbildungsunternehmen im World Trade Center ihre Türen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich umzuschauen, sich zu informieren und mit Dozenten und Studierenden zu sprechen.

[www.di-uni.de](http://www.di-uni.de)

[www.eipos.de](http://www.eipos.de)

[www.tudias.de](http://www.tudias.de)

[www.wtc-dresden.de](http://www.wtc-dresden.de)



#### Institut für pädagogische Förderung

Pädagogische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lese-/Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie und Fremdsprachenlegasthenie, Prüfungsvorbereitung und allgemeine Nachhilfe

Antje Marquardt  
Bodenbacher Straße 16  
01277 Dresden  
Telefon 0351 2525698  
und Außenstelle Gompitz  
bei Sanitär-Heinze

E-Mail:  
[LundS-marquardt@online.de](mailto:LundS-marquardt@online.de)  
[www.LundS-Dresden.de](http://www.LundS-Dresden.de)

## Entspannt lernen!

Aus- und Weiterbildung mit Zuschuss



Foto: Fotolia

**Eine verlässliche Finanzierung der Aus- oder Weiterbildung ist ein wichtiger Faktor um damit zu beginnen.**

Das Servicebüro für Studienfinanzierung im Studentenwerk Dresden unterstützt dabei zu wichtigen Finanzierungsfragen für zukünftige Studenten. Das Angebot umfasst die Beratung zum BAföG und zu anderen Studienfinanzierungen (Bildungskredit, KfW-Studienkredit, Begabtenförderung).

Aber auch die IHK Dresden und HWK Dresden beraten an ihren Standorten dazu.

### Ob Student oder Meister – BAföG unterstützt die junge Karriere

#### Was wird gefördert?

Gefördert werden berufliche Fortbildungen in Voll- oder Teilzeitform sowie Fernunterrichts- oder mediengestützte Lehrgänge, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder sonstige entsprechende berufliche Qualifikation voraussetzen und mit einer öffentlich-

rechtlichen Prüfung abschließen. Die HWK-Dresden fördert zum Beispiel nur Fortbildungen mit einer öffentlich-rechtlichen Prüfung nach der Handwerksordnung (z. B. geprüfte Poliere, angehende Handwerksmeister, Betriebswirte des Handwerks u. ä.).

Studenten richten sich an das Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerkes Dresden. Dort liegen alle Antragsformulare für das BAföG aus.

#### Wer wird gefördert?

Ein BAföG-Anspruch besteht, wenn der Antragssteller bei Beginn des Bachelor-Studiums das 30. Lebensjahr, beim Master das 35. Lebensjahr, noch nicht vollendet hat und deutscher Staatsangehöriger ist. Beim Meister-BAföG muss der Antragsteller einen ständigen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) im Kammerbezirk Dresden aufweisen. Der Sitz der Fortbildungsstätte ist unerheblich und kann auch außerhalb des Kammerbezirkes liegen.

#### Wie läuft die Rückzahlung?

Leistungen nach BAföG werden zur einen Hälfte als Zuschuss und zu anderen Hälfte als zinsloses Darlehen gezahlt. Am Ende muss maximal 10 000 Euro davon zurückgezahlt werden. Die Rückzahlungspflicht beginnt fünf Jahre nach dem Ende der festgelegten Förderungshöchstdauer.

#### Ansprechpartner Aufstiegsfortbildungsförderung

(Meister-BAföG)

Nach Anfangsbuchstaben der Familiennamen A - K

Sandra Kockx

Telefon: 8 08 75 56

Fax: 4 64 03 45 19

Nach Anfangsbuchstaben der Familiennamen L - Z

Simone Klingberg

Telefon: 8 08 75 56

Fax: 4 64 03 45 19

#### Sprechzeiten der Sachbearbeiter/innen des Studentenwerkes

Dienstag: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 13 – 17 Uhr

#### Anschrift BAföG-Amt Dresden Studentenwerk Dresden

Amt für Ausbildungsförderung  
Fritz-Löffler-Straße 18

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)

#### Weiterbildungsscheck Sachsen

Der Weiterbildungsscheck Sachsen eröffnet Bürgerinnen und Bürgern neue berufliche Wege. Anträge für einen Zuschuss für eine berufliche

Weiterbildung können bei der Sächsischen Aufbaubank beantragt werden. Dies kann individuell oder auf betrieblichem Wege geschehen. Bis zu 80 Prozent Zuschuss zu den Weiterbildungskosten sind drin. Das Verfahren gestaltet sich recht einfach: Sie suchen sich die passende Weiterbildung aus, holen dazu drei Angebote ein und reichen diese mit dem Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank (Förderbank) ein. Bei der betrieblichen Weiterbildung sucht das Unternehmen die Fortbildung für seine Mitarbeiter aus, holt drei Angebote ein und beantragt die Förderung.

Die Zielgruppe dieses Angebots richtet sich an Beschäftigte, Azubis, Berufsfachschüler (ab vollendetem 18. Lebensjahr), arbeitslose Nichtleistungsempfänger und Wiedereinsteiger.

#### Kontakt:

Sächsische Aufbaubank

Förderbank (SAB)

Telefon: 49 10 49 30

Mo bis Do: 8 – 18 Uhr,

Fr: 8 – 15 Uhr

Telefax: 49 10 40 00

[www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de)

Eine gute Aus- und Weiterbildung ist das A und O im Berufsleben. In Dresden finden Sie dazu die idealen Bedingungen vor.

Die genannten Angebote, Adressen und Online-Auftritte bieten allen Interessierten umfangreiche Informationen für die persönliche Aus- und Weiterbildung.

**vhs**  
Volkshochschule  
Dresden e.V.  
Schilfweg 3  
01237 Dresden

Tel.: 0351 25440-0  
Fax: 0351 25440-25  
post@vhs-dresden.de  
www.vhs-dresden.de



**Volkshochschule Dresden – Ihr kompetenter Partner für die allgemeine und berufliche Weiterbildung!**

→ Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

Zahlt sich aus:  
**Die Bildungsprämie.**

Die VHS Dresden ist Beratungsstelle für die Bildungsprämie, mit der Weiterbildung mit bis zu 500 Euro staatlich gefördert wird.



Berufe mit Zukunft.

In Kirche und Diakonie.

Neue Website online! [www.berufe-kirche-diakonie.de](http://www.berufe-kirche-diakonie.de)





# Pumpen-Service &

## Schwimmbad-Bau Erhard Heide



# 13. Tag der offenen Tür zum 30 jährigen Jubiläum

am Sonnabend den 18. April 2015



- Die Firma wurde vor 30 Jahren durch Erhard Heide nach langen Kampf mit den DDR Behörden unter vielen Auflagen gegründet. Eine war zum Beispiel, das Erhard Heide nur seinen Sohn Bill einstellen durfte, was er auch von Anfang an tat.
- Nach der Wende wurde dann gleich umstrukturiert und mit dem Schwimmbadbau begonnen, wobei weiterhin die Reparatur, Montage und Handel von Pumpen einen großen Stellenwert einnahm.
- Im Jahr 2000 war dann die Einweihung des Neubaus in Podemus und 2002 die Übergabe an seinen Sohn Bill.
- Der Senior Chef und Chefin schauen auch heute noch gelegentlich vorbei und stehen dann wie auch zum diesjährigen Tag der offenen Tür am Sonnabend den 18. April 2015 mit Rat und Tat zur Seite.
- Der Sonderverkauf mit tollen Rabatten auf Schwimmbadzubehör findet schon in der Woche zuvor vom **13. – 17. April 2015** statt.
- Am Sonnabend wird dann nun schon zum 13. mal diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und natürlich auch angestoßen.

**Auch dieses mal gibt es viele Neuigkeiten zu entdecken.**

### Die neue Generation der automatischen Bodensauger Polaris und Vortex

Diesen Roboter gibt es nur im stationären Fachhandel. Hier finden Sie die wichtigsten Vorzüge auf einen Blick:

- Konstante und starke Zyklonsaugleistung
- Patentierte „Lift“-Funktion: ein Fünftel weniger Kraftaufwand für die Entnahme des Roboters aus dem Wasser nötig
- Intuitive Fernbedienung zur Steuerung des Roboters mit einfachen Handgelenkbewegungen
- Allrad-Antrieb für perfekten Halt auf allen Beckenauskleidungen, bessere Bewältigung von Hindernissen und schnellere Fortbewegung
- Leistungsfähige Steuerbox für bis zu sieben Reinigungszyklen vorprogrammierbar

### Die neuen Schwimmbad Wärmepumpen ZS 500 in 3 verschiedenen Versionen

Luft-Wasser-Wärmepumpen bringen vor allem drei große Vorteile mit sich.

1. Sie können mit ihnen auch schon im Frühling oder noch im Herbst in einem warmen Pool baden.
2. Die Pool-Wärmepumpe ist die energieeffizienteste und damit umweltfreundlichste Art, das private Schwimmbecken zu beheizen.
3. Die Betriebskosten einer Pool Wärmepumpe liegen deutlich unter denen einer Elektro- oder Ölheizung.

Zudem gibt es verschiedene Geschwindigkeiten für einen sparsamen Lauf.

Besonders energieeffizient arbeiten geregelte Wärmepumpen wie zum Beispiel die „ZS 500“ des Herstellers Zodiac ([www.zodiac-poolcare.de](http://www.zodiac-poolcare.de)). Die Regel- und Steuertechnik dieser Wärmepumpe kennt drei verschiedene Heizmodi. Konkret wird das Lüfterrad, das die Luft über einen Wärmetauscher leitet, mit verschiedenen Geschwindigkeiten gesteuert. Bei hohen Drehzahlen liefert die Pool-Wärmepumpe hohe Leistungen, bei minimalen Drehzahlen ist die Energieeffizienz besonders gut und das System läuft besonders leise. In einem Video [www.zodiac-poolcare.de/zs-500-](http://www.zodiac-poolcare.de/zs-500-) wird das System anschaulich dargestellt.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Auf diese Neuigkeiten und alle anderen Artikel aus unserem Schwimmbad Zubehör gewähren wir in der Woche einen Rabatt von 15 %.**

**Pumpenservice und Schwimmbadbau Erhard Heide**

Podemuser Hauptstr. 15 | 01156 Dresden-Podemus | Tel.: (0351) 453 79 41 | [www.pumpenservice-heide.de](http://www.pumpenservice-heide.de)

## Verkehrsführung und Arbeiten an der Albertbrücke bis 10. April

### ■ Verkehrsführung

Es gibt keine Veränderungen in der Haupt-Verkehrsführung: Die Albertbrücke ist weiterhin für Autos gesperrt. Gleiches gilt für die Sachsenallee sowie für den gesamten Rosa-Luxemburg-Platz. Die Umleitung verläuft am Sachsenplatz östlich über die Elsasser Straße und westlich über die Lothringer Straße. Der östliche Gehweg der Sachsenallee ist zwischen Güntzplatz und Käthe-Kollwitz-Ufer wieder freigegeben. Der landwärtige Gehweg am Käthe-Kollwitz-Ufer zwischen

Elsasser Straße und Pflegeheim ist weiterhin voll gesperrt. Fußgänger können den Gehweg auf der Elbeseite nutzen. Es gibt eine Fußgängerampel an der Kreuzung Elsasser Straße sowie am Pflegeheim.

### ■ Bauarbeiten

#### ■ Albertbrücke

Die Abdichtungsarbeiten zwischen Fahrbahn und Untergrund gehen weiter. Sie betreffen die Flächen, die später als Geh- und Radweg dienen. Das Schutzzelt ist zurzeit abgebaut und wird je nach Bedarf wieder errichtet. Parallel zur Abdichtung

entsteht die Gussform (Schalung) für den Beton der Gehwege. Außerdem werden weiterhin die Elemente für die Schlitzrinne, die spätere Straßenentwässerung, verlegt.

■ An der Ostseite des Rosa-Luxemburg-Platzes sanieren die Bauleute den Gehweg. Ebenso stellen sie den westlichen Gehweg in Richtung Brücke her. An der Haltestelle Rosa-Luxemburg-Platz beginnt auf der östlichen Seite die Erneuerung der Gleisanlage sowie der Haltestelle selbst. In Vorbereitung sind Arbeiten für den Landschaftsbau. Bei

entsprechender Witterung startet diese Woche das Andecken des Mutterbodens sowie die Rasensaat.

### ■ Sachsenplatz

Auf der Südseite des Käthe-Kollwitz-Ufers laufen die Arbeiten an der Straßenentwässerung. Weiterhin erfolgen hier unterirdisch Tiefenentrummerung und Verfüllung von Gewölberesten der alten Jägerkaserne. Auf der Nordseite des Käthe-Kollwitz-Ufers stehen Arbeiten an den Borden und Rinnen sowie weiterhin Leitungsumverlegungen an. [www.dresden.de/albertbruecke](http://www.dresden.de/albertbruecke)

## Stadtrat tagt am 16. April im Kulturrathaus

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, 16. April 2015, 16 Uhr, im Kulturrathaus, Clara-Schumann-Saal, 1. Etage, Königstraße 15, statt. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht der Oberbürgermeisterin
- 3 Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden; Wahlkreis 6 – Mandat Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)
- 4 Verpflichtung eines Stadtrates gemäß § 35 Absatz 1 SächsGemO durch die Oberbürgermeisterin
- 5 Aktuelle Stunde: Familienfreundliches Dresden – Einrichtung eines Beirates für Familie und Kinder
- 6 Einigungsverfahren Gremienbesetzung
- 6.1 Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)
- 6.2 Ausschuss für Kultur
- 6.3 Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)
- 6.4 Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)
- 6.5 Ausschuss für Soziales und Wohnen
- 6.6 Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetriebe der Krankenhäuser)
- 6.7 Ausschuss für Umwelt und

Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofswesen)

- 6.8 Ausschuss für Wirtschaftsförderung
- 6.9 Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen
- 7 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 8 Besetzung Beirat des Jobcenters Dresden
- 9 Umbesetzungen in den Ortsbeiräten
- 9.1 Umbesetzung im Ortsbeirat Altstadt
- 9.2 Umbesetzung im Ortsbeirat Leuben
- 9.3 Umbesetzung im Ortsbeirat Plauen
- 9.4 Umbesetzung im Ortsbeirat Plauen
- 9.5 Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt
- 9.6 Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen
- 9.7 Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen
- 10 Besetzung der zweiten Vertreterinnen oder Vertreter der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, hier: Nachbesetzung
- 11 Vertagungen Stadtratssitzung 19. März 2015
- 11.1 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
- 11.2 Wahl der Vertreter/innen der Landeshauptstadt Dresden und ihrer

Stellvertreter/innen in die Versammlung des Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

- 12 Vertagung Stadtratssitzung 19. März 2015 – Neufassung Beschluss Stadtrat 10. Juli 2014 – Herstellung der Rechtssicherheit
- 12.1 Bebauungsplan Nr. 357 B, Dresden-Neustadt Nr. 39, Leipziger Straße/Neustädter Hafen, hier:
  1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan
  2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- 13 Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz, hier:
  1. Aufhebungsbeschluss
  2. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan
  3. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- 14 Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens mit dem Titel „Bürgerbegehren für vier stadtweite, verkaufsoffene Sonntage im Jahr“; Entscheidung über den Abstimmungstag und Wahl des Gemeindevahl Ausschusses für einen eventuellen Bürgerentscheid
- 15 Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zu stadtweiten verkaufsoffenen Sonntagen
- 16 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt

Dresden vom 4. September 2014; hier: VII. Beigeordnete § 29 Rechtsstellung und Aufgaben; Ausschreibung von Beigeordneten-Stellen

- 17 Wegfall des Aufsichtsrates und Änderung des Gesellschaftsvertrages der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden
- 18 Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Landeshauptstadt Dresden
- 19 Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer in der Landeshauptstadt Dresden
- 20 Benutzungsordnung der Städtischen Bibliotheken Dresden
- 21 Dresdner Leitlinien für Pferdefuhrwerksbetriebe
- 22 Zweite Fortschreibung Spielplatzentwicklungskonzeption
- 23 Aufhebung des Stadtratsbeschlusses V1607/12
- 24 Bauvorhaben „Berthold-Hauptstraße vom Am Alten Elbarm bis August-Röcke-Straße einschließlich Brücke über den Lockwitzbach – Hochwasserschadensbeseitigung 2013“
- 25 Moderner Stadtrat im 21. Jahrhundert: Einführung einer umweltgerechten und effizienten Verwaltungsarbeit ohne Papier
- 26 Städtische Musikschule: Verantwortung für kulturelle Bildung wahrnehmen
- 27 Lustgarten 2015 auf dem ehemaligen „Russensportplatz“

Öffentliche Bekanntmachung des Ausschusses für Petitionen und Bürgeranliegen der Landeshauptstadt Dresden über

## Eingang und Bearbeitung einer Massenpetition

Seit Februar 2015 erreichen den Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen der Landeshauptstadt Dresden Petitionen, die einen Stopp der Planungen zum Verfüllen des

Fußgängertunnels am Neustädter Markt und den Erhalt des Tunnels fordern. Diese wurden unter dem Aktenzeichen P0019/15 registriert. Weitere eingehende Schreiben

gleichen Inhalts werden dem Aktenzeichen zugeordnet. Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen hat zu dieser Angelegenheit das Petitionsver-

fahren eröffnet. Der Beschluss des Ausschusses wird im Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden nach Abschluss des Verfahrens öffentlich bekannt gegeben.

## Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

### Neustadt

Der Ortsbeirat Neustadt tagt am Montag, 13. April, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz, hier: 1. Aufhebungsbeschluss

2. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan

3. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

■ Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz, hier:

Satzungsbeschluss zur Veränderungssperre im Bebauungsplangebiet

■ Teilgebiets-Lärmaktionsplan Äußere Neustadt

Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz, hier: Satzungsbeschluss zur Veränderungssperre im Bebauungsplangebiet

■ Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz, hier:

1. Aufhebungsbeschluss

2. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan

3. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

■ aktueller Planungsstand Schulneubauten in Pieschen



## Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat am 30. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

### Verkauf Postplatz MK 2

#### V0272/14

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt,

1. die Grundstücke der Gemarkung Altstadt I, Flurstück 3316 mit einer Größe von 4.389 m<sup>2</sup> und Flurstück 3315 mit einer Größe von 183 m<sup>2</sup> an die in Anlage 1 benannten Käuferin zu den dort aufgeführten finanziellen Konditionen zu verkaufen.

2. Die mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden finanziellen Auswirkungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden im Haushalt 2015 des Liegenschaftsamtes

– wie in Anlage 2 beschrieben – umgesetzt.

**Verzicht auf bestehende Forderungen der Landeshauptstadt Dresden gegenüber dem Eigenbetrieb Sportstätten Dresden in Höhe von 1.519.600,77 Euro aus Überzahlungen zum Verlustausgleich 2013**

#### V0266/14

Die Landeshauptstadt Dresden verzichtet auf die bestehende Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb Sportstätten Dresden in Höhe von 1.519.600,77 Euro aus Überzahlungen zum Verlustausgleich 2013.

**Kostenvergleich möglicher VHS-Standorte**

#### A0021/15

Die Oberbürgermeisterin wird be-

auftragt, dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2015 eine Gegenüberstellung aller Kosten der aktuellen Standorte der Dresdner Volkshochschulen am Schilfweg 3 und in der Gerokstraße 20 im Vergleich zum ehemaligen Gebäude der Dresdner Bank am Dr.-Külz-Ring sowie weiterer möglicher Standorte vorzulegen.

In dieser Gegenüberstellung sind alle Kosten einzeln aufzuführen, die der Stadt durch Unterhalt des Gebäudes, der Außenanlagen, Betriebskosten, Zuschüsse an die VHS, usw. aktuell entstehen bzw. im Fall einer Verlagerung der VHS entstehen würden.

Für das der Stadt angebotene Gebäude am Dr. Külz-Ring sind drei Finanzierungsmodelle in den

Vergleich einzubeziehen und die Vor- und Nachteile dieser Varianten darzustellen:

1. Mieten des Objektes

2. Kauf der Immobilie durch die LHD

3. Kauf der Immobilie durch die Volkshochschule Dresden

**Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Landeshauptstadt Dresden aus dem Jahr 2003**

#### V0251/14

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) stimmt der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden aus dem Jahr 2003 gemäß der beigefügten Anlage 1 zu.

## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 26. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

### ■ Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

■ Vergabenummer: A0010/14  
Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude, Planungsleistung Objektplanung, Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung) gemäß HOAI Teil 3, § 34 i. V. m. Anlage 10

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält das Büro ARGE Junk & Reich/Hartmann + Helm, Nordstraße 21, 99427 Weimar, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: A0012/14  
Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude, Planungsleistung Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2–6 (stufenweise Beauftragung) gemäß HOAI Teil 3, § 51 i. V. m. Anlage 14

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält das Büro für Baukonstruktionen GmbH, Louisestraße 12, 01099 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: A0013/14  
Gymnasium Plauen, Kantstraße 1, 01187 Dresden, Modernisierung und Erweiterung, stufenweise Beauftragung der Planung Technische

Ausrüstung, Anlagengruppen (AGR) 1–5, 8, Leistungsphasen 2–9  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält das Büro, MLT Medien Licht Technik Ingenieure GmbH, Lessingstraße 10, 04109 Leipzig, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: A0017/14  
Gymnasium Dreikönigschule, Louisestraße 42, 01099 Dresden, Haus A einschließlich Speiseraum und Haus B, Objektplanung Gebäude gemäß HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 1, stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2–9

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält das Büro NBHG-Architekten, Liststraße 10, 01127 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

### ■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ Vergabenummer: 2014-4014-00009  
Abschluss eines Rahmenvertrages für die Planung, Lieferung, Transport und Montage von Mobiliar für die kommunalen Gymnasien der Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Sponeta GmbH, Gartenstraße 52, 99994 Schlotheim, entsprechend Vergabeangebot.

### ■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

■ Vergabenummer: 2014-654-00107

Komplexe Sanierung 6. Grundschule „Am Großen Garten“, Fetscherplatz 2, 01307 Dresden, Fachlos 43 – Freianlagen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma H. Nestler GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00188

32. Grundschule, Hofmannstraße 34, 01277 Dresden, Aufbauprogramm Brandschutz (ABPBS), Fachlos 01 – Bauleistungen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma BAUHAUF GmbH, Industriestraße 24, 01640 Coswig, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2014-65-00348  
Erweiterung und Teilsanierung 62. Oberschule mit Neubau Sporthalle, Fidelio-F.-Finke-Straße 15, 01326 Dresden, Fachlos 16 – Trockenbau Neubau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Gebrüder Mielke Bau GmbH, Ankerstraße 1, 01279 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00189

32. Grundschule, Hofmannstraße 34, 01277 Dresden, Aufbauprogramm Brandschutz (ABPBS) Fachlos 04 – Tischlerarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Winkler, Am Markt 14, 01561 Lampertswalde, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00181

Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule, Korolenkostraße 6, 01109 Dresden, Fachlos 22 – Fenster/Sonnenschutz Altbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Hainich GmbH & Co. KG, Dittmannsdorfer Straße 79, 09322 Penig, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2014-GB221-00174

Erweiterung Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12 in 01324 Dresden, Fachlos 234 – Freianlagen  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma H. Nestler GmbH & Co. KG

Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2014-655-00019  
Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus, Bauabschnitt 1 und 2a, Fachlos 1.45/1 – Freiflächen Höfe C und D

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dreßler Bau GmbH, Chemnitzer Straße 50, 01187 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

## Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza vom 14. November 2007 und 2. Dezember 2014

Die Landeshauptstadt Dresden erlässt folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügungen über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza vom 14. November 2007 und vom 2. Dezember 2014 werden hiermit aufgehoben.

2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

3. Kosten werden nicht erhoben.

Gründe:

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist örtlich und sachlich zuständig.

Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen

(SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Vbg. mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in den gegenwärtig gültigen Fassungen. Die sachliche Zuständigkeit für tierseuchenrechtliche Anordnungen resultiert aus § 1 Abs. 2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.-Nr. 10 S. 386) in der zurzeit gültigen Fassung.

zu 1.

Die Stallpflicht wurde als Schutzmaßnahme vor einer möglichen Gefahr der Einschleppung des gefährlichen Geflügelpestvirus des Subtypes H5N8 in Hausgeflügelbestände im Risikogebiet 500 m links und rechts der Elbe angeordnet.

Das derzeitige Risiko eines Viruseintrages in die Geflügelbestände wird

nach dem Vorliegen negativer Ergebnisse des Wildvogel- und Hausgeflügelmonitorings innerhalb verschiedenen Regionen Sachsens und der letzten Meldung des Geflügelpestfalles in Deutschland in einem Wildgehege/Tierpark in Anklam am 20. Januar 2015 als gering eingeschätzt. Gemäß § 44 Abs. 1 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest kann damit die angeordnete Restriktionsmaßnahme der Stallpflicht aufgehoben werden.

zu 2.

Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt auf Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V. mit dem § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes

(VwVfG). Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 2 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die Aufhebung von Allgemeinverfügungen der Rechtsbereinigung dient.

Diese Allgemeinverfügung wird auf Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben.

zu 3.

Kosten für Amtshandlungen werden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 SächsVwKG nicht erhoben, wenn die Amtshandlung ausschließlich

oder überwiegend im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen wird.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab

Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dres-

den einzulegen. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden.

## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dresden

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dresden findet **am Mittwoch, 29. April, 18 Uhr**, im Versammlungssaal der Humuswirtschaft Dresden, Altkaditz 4, statt. Geladene Gäste und Jagdpächter sind 19 Uhr herzlich willkommen.

Die Versammlung ist den Mitgliedern vorbehalten und nicht öffentlich. Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer von nicht eingefriedeten land- und forstwirtschaftlichen Flächen

der Gemarkungen Hellerberge, Rochwitz, Wachwitz, Loschwitz, Niederpoyritz, Trachenberge, Trachau, Pieschen, Mickten, Neustadt, Hellerau Rähnitz, Wilschdorf, Dresdner Heide, Loschwitz, Weißer Hirsch, Hosterwitz Pillnitz, Oberpoyritz, Altstadt, Südvorstadt, Plauen, Coschütz, Gittersee, Kaitz, Räcknitz, Kleinpestitz, Mockritz, Zschertnitz, Gostritz, Strehlen, Gruna, Johannstadt, Blasewitz, Striesen, Tolkewitz, Seidnitz, Reick, Prohlis, Nickern,

Torna, Leubnitz-Neuostra, Kauscha, Stetzsch, Kemnitz, Brießnitz, Omschwitz, Leutewitz, Cotta, Friedrichstadt, Wölfnitz, Gorbitz, Löbtau, Neunimptsch, Roßthal, Naußlitz, Dölzchen, Laubegast, Dobritz, Leuben, Großzschachwitz, Kleinzschachwitz, Meußlitz, Sporbitz, Zschieren, Lockwitz, Großluga und Kleinluga..

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Finanzbericht zum abgelaufenen Jagdjahr

3. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2015/2016
6. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2015/2016
7. Wahl des Revisors entsprechend § 5 (1) der Satzung
8. Ab 19 Uhr Rechenschaftsbericht zum abgelaufenen Jagdjahr; Informationen, Anfragen und Diskussion

## Stellenausschreibungen

■ **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung**

**Sachbearbeiter/-in Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK)-Strategie**  
Chiffre: EB 17 06/2015

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. ITK-Strategie

■ Erarbeitung und Fortschreibung einer lang-/mittelfristigen ITK-Strategie unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben von Bundes- und Landesverwaltung und in Zusammenarbeit mit den Bereichen Organisation, Finanzen und Personal der Landeshauptstadt Dresden

■ Analyse bestehender Verwaltungsaufgaben der Landeshauptstadt Dresden und Abgleich mit den gesetzlichen Vorgaben und Trends

■ Beobachtung der kommunalen Aufgabenentwicklung und Erarbeitung entsprechender ITK-Konzepte

■ Beobachtung der aktuellen technologischen Trends und daraus Entwicklung entsprechender Entscheidungsvorschläge

■ Kontrolle der Durchsetzung, Durchführung und Umsetzung der ITK-Architektur und ITK-Strategie

■ Beachtung der betriebswirtschaftlichen Umsetzbarkeit der ITK-Architektur und ITK-Strategie

■ Präsentation vor Externen und Internen

■ Abbildung von Architektur

und Strategie im Anforderungsmanagement

■ Erarbeitung einer IT-Sicherheitsstrategie für die Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit dem IT-Sicherheitsverantwortlichen

2. Unterstützende ITK-Strategieberatung bei externen Kunden

■ Beratung zu und Aufnahme von Anforderungen

■ Durchführung von Strategieberatungen

■ Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

Voraussetzung ist:

Fachhochschulabschluss auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbares Gebiet.

Erwartet werden:

■ Kenntnisse der technischen ITK-Infrastrukturen

■ Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen

■ logisches Herangehen an technische Zusammenhänge

■ eigenverantwortliche Arbeitsorganisation

■ Teamfähigkeit

■ Kenntnisse im Verwaltungsrecht

■ kreatives Denken.

Die Stelle ist nach TVöD Entgeltgruppe 12 bewertet und ab sofort zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

**Bewerbungsfrist: 17. April 2015**  
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Schulverwaltungsamt im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung**

**Sachbearbeiter/-in Schulbauten**  
Chiffre: 40150401

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Mitwirkung bei der Erfassung, Bewertung und Vorbereitung von Rekonstruktions- und Investitionsmaßnahmen von Schulgebäuden aller Schularten

■ Mitwirkung bei der Erarbeitung von Vorlagen zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Verwaltung

■ Kontrolle und Einflussnahme auf die Einhaltung des Bauablaufs, die Einhaltung von Finanzvorgaben und Bestimmungen des Einsatzes von Fördermitteln bei Schulbaumaßnahmen

■ Koordinierung schulischer und baulicher Erfordernisse vor und während der Baumaßnahmen

■ Teilnahme an der Schlussabnahme von Baumaßnahmen, Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben des Bauherrenamtes

■ Teilnahme an Objektbegehungen zur Mängelbeseitigung

■ Beauftragung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen bei Teil- oder Vollsperrungen von Gebäuden oder Gebäudeteilen

■ Pflege aller Daten im Haushaltsüberwachungsprogramm. Voraussetzungen sind ein Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/-in/Bautechniker/-in

sowie die Fahrerlaubnis Klasse B. Erwartet werden umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht und im Baurecht; Kenntnisse im Schulablauf, Schulrecht, Verordnungen, Bestimmungen, Unfallkassenrecht; Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick; Selbstständigkeit/Verantwortungsfähigkeit, begriffliches Denken, Entscheidungsfähigkeit sowie Arbeitsorganisation/Wirtschaftlichkeit, Überzeugungsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet. Die Stelle ist ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 20. April 2015**  
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

**Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Die Landeshauptstadt Dresden ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der städtischen Verwaltung widerspiegeln, um somit die Dienstleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können. Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.**

## Bekämpfung der Varroose

Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388)

Die Landeshauptstadt Dresden erlässt hiermit nachstehende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Für alle in der Landeshauptstadt Dresden gehaltenen Bienenvölker wird jährlich die Behandlung gegen die Varroamilbe angeordnet.

2. Die Behandlung hat spätestens am 30. Juli als Sommerbehandlung, im August/September als Nachsommerbehandlung zu beginnen und ist in der brutfreien Zeit als Winterbehandlung (November) durchzuführen.

3. Für die Behandlung dürfen ausschließlich dafür in Deutschland zugelassene Arzneimittel eingesetzt werden. Bei der Anwendung der Mittel haben sich die Bienehalter nach den Angaben der Arzneimittelhersteller zu richten. Die Behandlung ist im Bestandsbuch zu dokumentieren.

4. Die Allgemeinverfügung gilt bis zu deren Widerruf.

5. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

6. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

### Begründung:

I.  
Die Varroose ist nach wie vor größter und anhaltender Störfaktor der Bienehaltung. Laut Imkerbund haben etwa 30 Prozent der Bienenvölker in Deutschland den Winter 2014/2015 nicht überlebt. Auch im Stadtgebiet Dresden gibt es Nachweise der Varroamilbe und Totalverluste von Bienenvölkern. Nur eine intensive und dauerhafte, die Lebensweise der Bienen und Varroamilben beachtende Bekämpfung dieser Parasiten ist erfolgversprechend.

II.  
Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist örtlich und sachlich zuständig.

Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Vbg. mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S.102) in den gegenwärtig gültigen Fassungen. Die sachliche Zuständigkeit für tierseuchenrechtliche Anordnungen resultiert aus § 1 Abs.

2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.-Nr.10 S. 386) in der zurzeit gültigen Fassung.

### Zu 1. und 2.

Nach § 15 Abs. 2 BienSeuchV kann die zuständige Behörde, soweit es zum Schutz gegen die Varroose erforderlich ist, anordnen, dass in einem von ihr bestimmten Gebiet innerhalb einer von ihr bestimmten Frist alle Bienenvölker gegen Varroamilben zu behandeln sind; sie kann dabei die Art der Behandlung bestimmen.

Die Anordnung wurde nach Ausübung pflichtgemäßen Ermessens getroffen. Sie erfolgte aufgrund Risikobewertung der aktuellen Gefährdungslage (Nachweise von Varroamilben, Totalverluste von Bienenvölkern im Winterhalbjahr 2014/2015). Eine flächendeckende Behandlung zum Schutz gegen die Varroose im Stadtgebiet Dresden ist erforderlich. Die angeordnete Behandlung ist eine geeignete Schutzmaßregel gegen die Varroose. Andere gleich geeignete Mittel sind nicht gegeben. Die Anordnung ist auch angemessen, der durch die Behandlung entstehende Aufwand steht nicht außer Verhältnis zum öffentlichen Interesse an der Verhinderung des Ausbruchs der Varroose als wirtschaftlich bedeutsame Bienenseuche.

Ein hoher Gesundheitsstatus des Volkes und eine geringe Milbenlast zum Zeitpunkt des Aufzuchtbeginns der Winterbienen ist Voraussetzung für eine verlustarme Überwinterung. Deshalb hat der Imker dafür Sorge zu tragen, dass die Völker entmilbt werden, bevor die Bienenvölker mit der Aufzucht der Winterbienen beginnen. Bei späterem Behandlungsbeginn wächst junge Brut heran, die bereits mit Milben befallen ist. Der daraus entstehende Schaden ist praktisch irreparabel, da - der Jahreszeit entsprechend - keine weiteren Brutsätze mehr folgen. Völker, die wesentlich später einer Milbenbehandlung unterzogen werden, sind abzuschreiben.

### Zu 3.

Es dürfen ausschließlich gemäß § 21 Arzneimittelgesetz (AMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember

2014 (BGBl. I S. 2222) zugelassene Arzneimittel am Tier angewandt werden; diese müssen entsprechend § 56 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AMG darüber hinaus auch nach der Zulassung für das Anwendungsgebiet (hier: Varroabekämpfung) bei der behandelten Tierart (hier: Bienen) bestimmt sein.

Die Verpflichtung zur Dokumentation der Behandlung ergibt sich aus den §§ 1 und 2 der Tierhalter-Arzneimittel-Nachweisverordnung vom 20. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3450, 3453).

### Zu 4.

Eine terminierte Befristung der Behandlungsverpflichtung ist bei der derzeitigen Seuchengefahr für die Bienenvölker nicht möglich. Es müssen die weitere Entwicklung der Ausbreitung/des Befalls der Bienenvölker mit der Varroamilbe abgewartet und neu bewertet werden.

### Zu 5.

Kosten für Amtshandlungen werden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 SächsVwKG nicht erhoben, wenn die Amtshandlung ausschließlich oder überwiegend im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen wird.

### Zu 6.

Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt auf Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V. mit dem § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 5 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die angeordneten tierseuchenrechtlichen Maßnahmen keinen Aufschub dulden. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 41 Abs. 4 Satz 1 und 2 VwVfG durch die ortsübliche Bekanntmachung. Die Allgemeinverfügung wird auf Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab

Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden.

### Hinweis:

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

### \*Rechtsgrundlagen

■ Arzneimittelgesetz (AMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2222)

■ Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388)

■ Tiergesundheitsgesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324)

■ Tierhalter-Arzneimittel-Nachweisverordnung vom 20. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3450, 3453)

■ Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890)

■ Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

# Bebauungsplan Nr. 323, Dresden-Altstadt I Nr. 29, Könnerritzstraße/ Jahnstraße/Laurinstraße

Aufstellungsbeschluss, Beschleunigtes Verfahren, Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 4. März 2015 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0229/14 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 323, Dresden-Altstadt I Nr. 29, Könnerritzstraße/Jahnstraße/Laurinstraße, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- Herstellung der ehemaligen Baufluchten, gegenwärtig nur durch Straßen und Grundstücksgrenzen erkennbar, zur Ausbildung eines Blockrandes.

- Anbindungspunkte zu Fluchten, Höhenentwicklung und Fassadengliederung zu den vorhandenen denkmalgeschützten Gründerzeitgebäuden bilden.

- Die bauliche Entwicklung für den flächig ausgedehnten Innenraum des Quartiers mit Bildung von Teilabschnitten.

- Die flächensparende und beruhigte Verkehrserschließung.
- Orientierung auf überwiegend Wohnnutzung unter Beachtung der Standortanforderungen, unter anderem der verkehrsbelasteten Könnerritzstraße.

- Wohn- und Aufenthaltsqualität durch die Erweiterung der vorhandenen Parkanlage stärken.

Der Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung von Flächen und der Nachverdichtung der Innenentwicklung, demzufolge soll er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes, ohne Angaben, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und ohne Umwelterklärung aufgestellt werden.

Im Bebauungsplan wurde eine zulässige Grundfläche i. S. des § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung festgesetzt von insgesamt weniger als 20 000 m<sup>2</sup> (§ 13 a Absatz 1 Nr. 1 BauGB).

Des Weiteren wird durch den Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter besteht nicht.

In Anwendung des § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 323, Dresden-Altstadt I Nr. 29, Könnerritzstraße/Jahnstraße/Laurinstraße, wird begrenzt:

- im Norden durch die Laurinstraße/den Schützenplatz,

- im Osten durch die Flurstücke 2168 a, 2167/1, 2137/3, 2137/16, 2137/14, 2147 a,

- im Süden durch die Schützengasse und

- im Westen durch die Jahnstraße und die Könnerritzstraße.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken sowie wesentlichen Auswirkungen unterrichten kann (§ 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB), liegen **vom 20. April bis einschließlich 4. Mai 2015** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Äußerungen können während der o. g. Frist schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abgegeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden,

Zimmer 4313 (4. Obergeschoss), vorgebracht werden.

Alle Äußerungen werden im Rahmen der Auswertung überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Dresden, 24. März 2015

Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister

Hinweis:

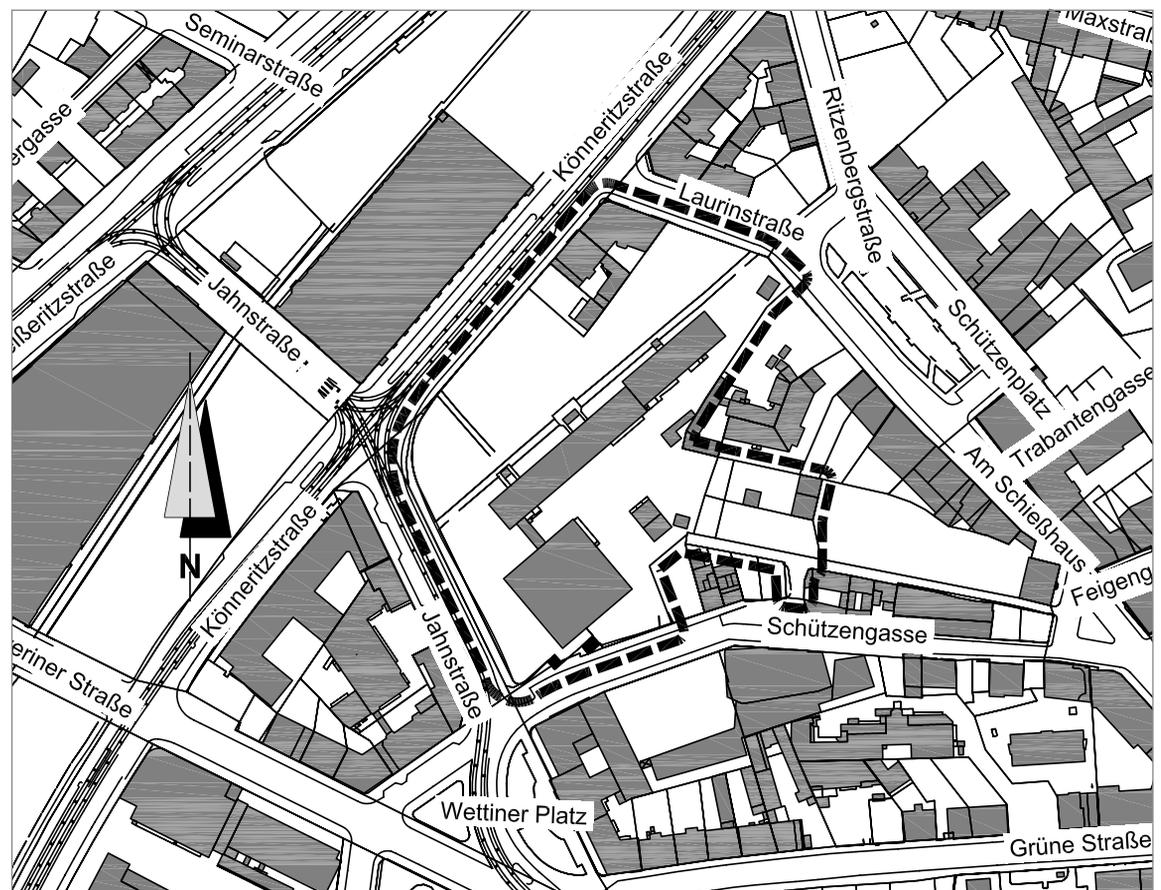
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 323 im Ortsamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 310, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/offenlagen](http://www.dresden.de/offenlagen) einsehbar.

**Bebauungsplan Nr. 323**  
Dresden-Altstadt I Nr. 29  
Könnerritzstraße/Jahnstraße/Laurinstraße

Übersichtsplan

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
(Aufstellungsbeschluss vom 04. März 2015)

Herausgeber: Stadtplanungsamt  
Stand: Januar 2015  
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungsamt



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 54 a, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße (Änderungssatzung)

Aufstellungsbeschluss, Durchführung eines vereinfachten Verfahrens, Entfallen der frühzeitigen Beteiligung,  
Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 4. März 2015 mit Beschluss-Nr. V0212/14 nach § 1 Absatz 8 i. V. m. § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) eine Änderung für den im Gebiet Postplatz/Wallstraße aufgestellten Bebauungsplan Nr. 54, beschlossen. Der zu ändernde Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 54 a, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße (Änderungssatzung).

Des Weiteren hat der Ausschuss beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 54 a in einem vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 Satz 1 Alternative 1 BauGB durchzuführen und in Anwendung von § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abzusehen. Gleichzeitig hat der Ausschuss den Entwurf zum Bebauungsplan 54 a gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 13 Absatz 3 BauGB von einer Umweltprüfung (§ 2 Absatz 4 BauGB), von dem Umweltbericht (§ 2 a BauGB) und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung (§ 10 Abs. 4 BauGB) abgesehen wird.

Die Änderung des Bebauungsplanes hat die Festsetzung der Möglichkeit zur Integration einer Wohnnutzung zum Ziel.

Die Grundzüge des Bebauungsplanes werden durch die beabsichtigte Änderung nicht berührt, sodass ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 Absatz 2 BauGB durchgeführt werden kann.

Der Bereich der Änderung ist in dem

folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 54 a liegt mit seiner Begründung liegt vom **20. April bis einschließlich 21. Mai 2015** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

■ Schallschutzgutachten, Müller-

BBM GmbH, 11. November 2013, Schallschutz gegen Außenlärm

■ Schallschutzgutachten, Müller-BBM GmbH, 21. Oktober 2014, Schallschutz

gegen Außenlärm.

Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4365 (4. Obergeschoss) eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich

beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4365 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 25. März 2015

Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin

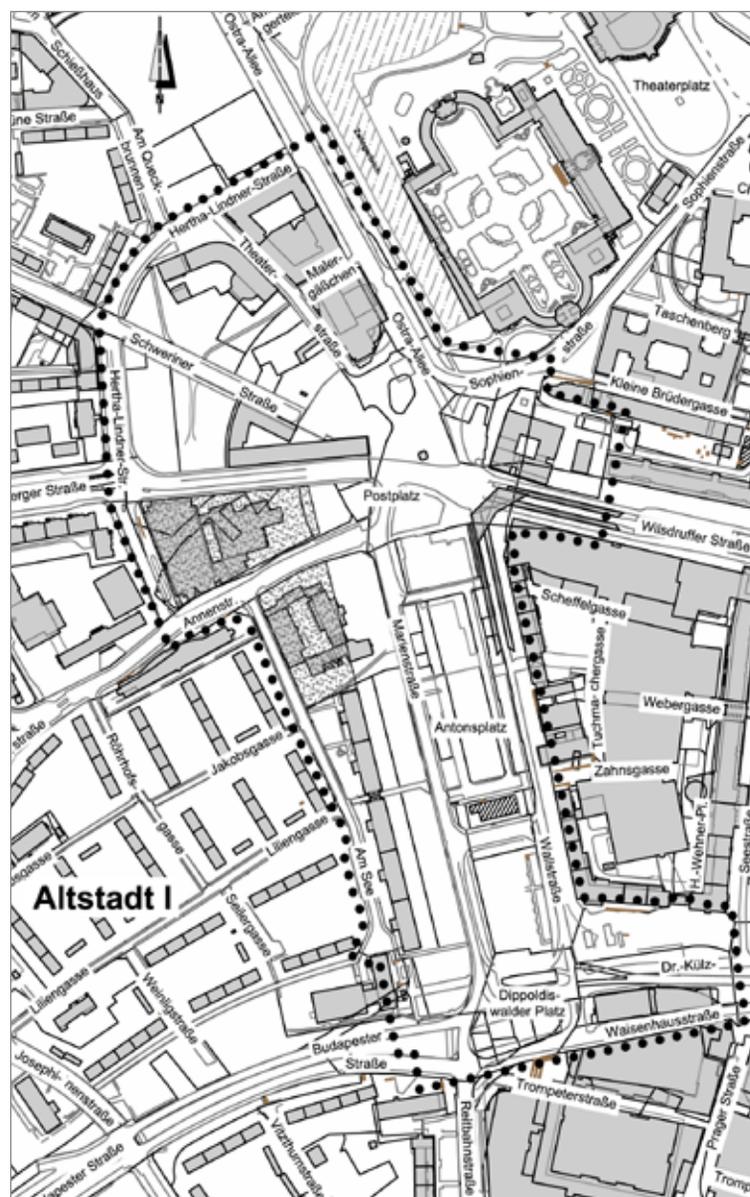
in Vertretung

Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 54 a im Ortsamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 310, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/](http://www.dresden.de/) offenlagen einsehbar.



## Profit durch Umweltschutz

### Startschuss für die fünfte Runde des Projekts ÖKOPROFIT in Dresden

Acht Unternehmen engagieren sich in der nunmehr fünften Einsteiger-Runde des Projektes ÖKOPROFIT für den betrieblichen Umweltschutz, senken ihre Betriebskosten und reduzieren gleichzeitig ihren Ressourcen- und Energieverbrauch.

„ÖKOPROFIT eignet sich besonders für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Deren Teilnahme wird durch den Freistaat Sachsen gefördert. Interessierte Unternehmen und Institutionen können gerne noch teilnehmen“, sagt Ferdinand Ruchay, amtierender Leiter der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden.

Anmeldungen nimmt Gudrun Hofmann im Amt für Wirtschaftsförderung wie folgt entgegen: per E-Mail: ghofmann@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 87 19. Weitere Informationen sowie die Broschüre zum

letzten Projekt stehen im Internet unter [www.dresden.de/oekoprofit](http://www.dresden.de/oekoprofit).

Die ÖKOPROFIT-Unternehmen analysieren im Laufe eines Jahres in Workshops unter anderem ihre Energie- und Materialeffizienz und tauschen dazu ihre Erfahrungen untereinander aus. Im Projektzeitraum werden die Teilnehmer individuell durch unabhängige Fachberater unterstützt und Einsparpotenziale ermittelt.

Gastgeber des ersten Workshops zum Thema Energie war die Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung Alt-leuben 10 der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden. André Schulze, der Leiter der Wohnstätte, über seine Erwartungen: „Wir versprechen uns von der Teilnahme, dass wir am Ende profitabler wirtschaften und ökologischer arbeiten. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass

wir auch das Bewusstsein unserer Mitarbeiter für den Umweltschutz stärken.“

Folgende Unternehmen/Einrichtungen nehmen teil:

- Dachdeckermeister Claus Ditrich GmbH & Co. KG
  - Edelstahlwerke Schmees GmbH Werk Pirna-Copitz
  - Mitras Composites Systems GmbH
  - Autolackierung Höschler e. K.
  - STEMA Metalleichtbau GmbH
  - WSR Cintinus Steuerberatungsgesellschaft mbH
  - Rosti GP Germany GmbH
  - Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung Alt-leuben 10, Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden
- ÖKOPROFIT heißt „ÖKOlogisches Projekt Für Integrierte Umwelt-Technik“ und beinhaltet ein betriebliches Umweltberatungs- und Zertifizierungsprogramm.

[www.dresden.de/oekoprofit](http://www.dresden.de/oekoprofit) 

### Allgemeinverfügung

## Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **14. April 2015, 10 Uhr**, zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich rund 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 11. April 2015 als bekannt gege-

ben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

### Impressum



#### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)

#### Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

#### Redaktion/Satz

Doris Schmidt-Krech

(verantwortlich),

Heike Großmann

(stellvertretend),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

**Verlag, Anzeigen,**

**Verlagsbeilagen**

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail [info@scharfe-media.de](mailto:info@scharfe-media.de)

Web [www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)

**Verlagssonderveröffentlichung**

Redakteurin

Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

**Druck**

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

**Vertrieb**

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

**Bezugsbedingungen**

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

**Jahresabonnement über Postversand:**

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.

Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.

Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem

Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

# FrISChe & Qualität bei Mario Steinert

## Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

Uhsmannsdorfer Straße 31 · 02923 Horka

Telefon: (03 58 92) 54 67 · Fax: (03 58 92) 3 61 51

- |  |                            |                                     |
|--|----------------------------|-------------------------------------|
| • Wochenmarkt in DD, Lingnerallee                                | jeden Fr.                  | von 8 – 17 Uhr                      |
| • Wochenmarkt in DD, Weißer Hirsch<br>(gegenüber Parkhotel) NEU | jeden Sa.<br>jeden Mi.     | von 8 – 13 Uhr<br>von 8 – 16.30 Uhr |
| • Wochenmarkt in DD, Schillerplatz                               | jeden Di.+Do.<br>jeden Sa. | von 9 – 18 Uhr<br>von 8 – 12 Uhr    |
| • Wochenmarkt in Radebeul Ost<br>(an der Hauptstraße)            | jeden Fr.                  | von 8 – 15 Uhr                      |
| • Wochenmarkt in Pirna   | jeden Mi.                  | von 8 – 16 Uhr                      |



### Aktuell im Angebot

- |   |       |                   |            |
|---|-------|-------------------|------------|
| • 5 große frische Hahnenkeulen         |       |                   | nur € 6,00 |
| • 3 Stk. Wildknacker frisch geräuchert |       |                   | nur € 2,50 |
| • frische Flugentenkeulen               | 100 g | € <del>1,39</del> | nur € 1,09 |
| • Wildgulasch                           | 100 g | € <del>1,39</del> | nur € 1,09 |
| • saisonales Obst- und Gemüseangebot   |       |                   |            |

Besuchen Sie uns auf den regionalen Wochenmärkten!

FrISChe große Eier aus Freilandhaltung

**Wir empfehlen:** z. B. frisches Suppenhuhn; Flugentenkeulen, Brust- und Rollbraten; Putenkeulen, Brust- und Rollbraten; das gesamte Geflugelwurstsortiment; Lammkeulen, -schulter, -rücken, -filet; frische Hauskaninchenlaufe, -rücken, -keulen und -rollbraten; frisches Wild direkt vom Jäger wie z. B. Wildschweinkeule, Wildrollbraten, Wildgulasch...; Alles Geflügel auch in Teilen erhältlich

Pirnaer Möbelhandel GmbH

NEUER  OFFNUNG  
KÜCHEN   
STUDIO

Jetzt mit  
schmackhaften Rabatten  
und noch mehr Auswahl!

[www.pirnaer-moebelhandel.de](http://www.pirnaer-moebelhandel.de)

